



Smartfind M5 Class A / Inland AIS

Betriebsanweisungen

Systemüberblick

Der Smartfind M5 ist eine neue Generation des AIS Klasse A Transponders von McMurdo. Er bietet eine kompakte Single-Box-Lösung und ist einfach zu installieren und zu bedienen. Das Gerät ist mit modernster Technologie mit voller Zulassung von CE, BSH und WheelMark konzipiert - eine ausgezeichnete Wahl für den Einsatz auf alle SOLAS zertifizierten Schiffe.

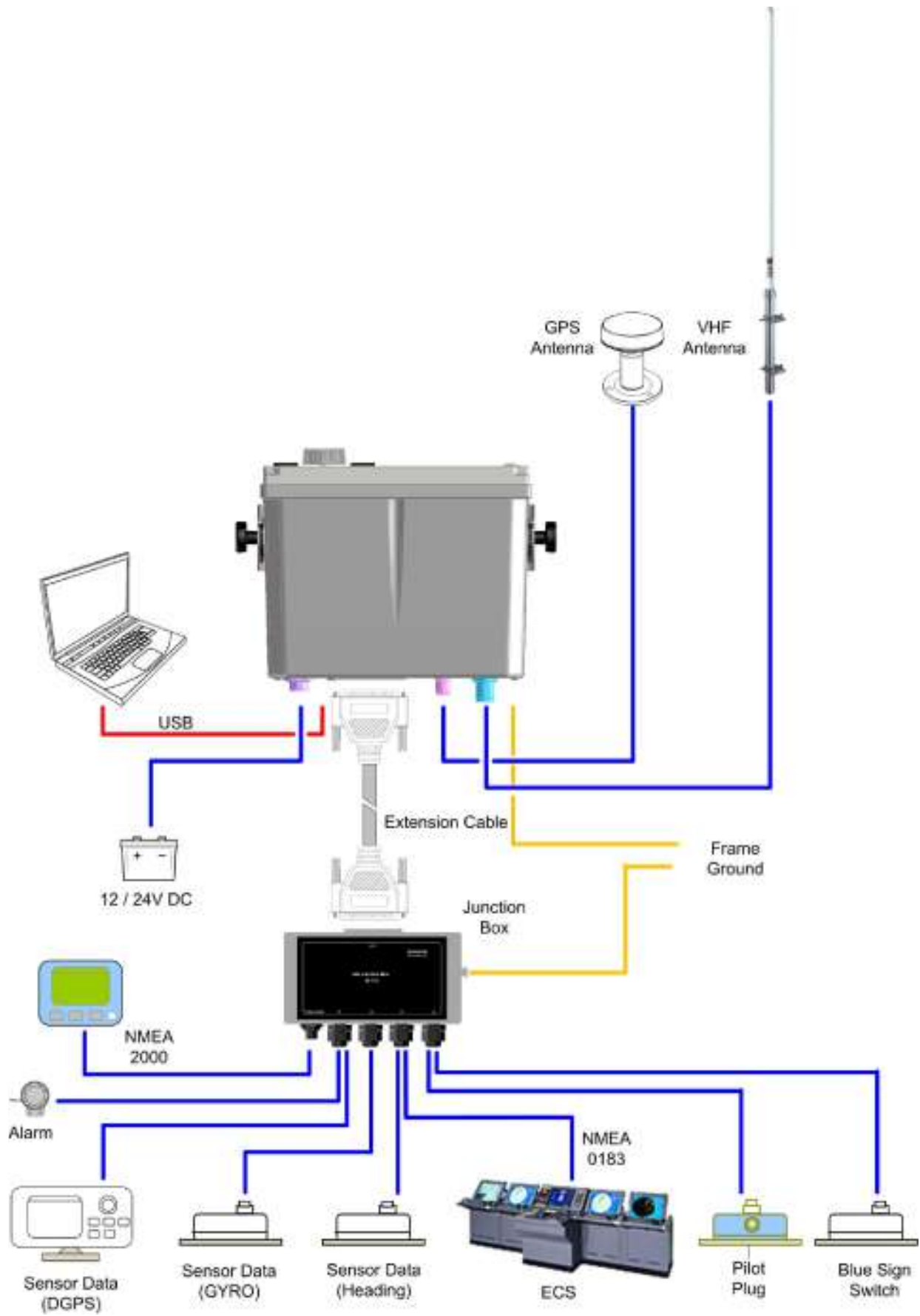
Ausgestattet mit einem leistungsfähigen AIS-Sender sowie drei AIS/DSC-Empfängern, ist Smartfind M5 befähigt, Position und Information des eigenen Schiffes zu senden und gleichzeitig AIS-Daten anderer Schiffe, Stationen an Land und Navigationshilfen innerhalb der UKW-Reichweite zu empfangen. Der Transponder verfügt über ein 3,5" Farbdisplay mit LED-Beleuchtung, das das Gerät auch bei Nachtbetrieb zu einer Bereicherung an Bord macht. Die intuitiv gestaltete Benutzeroberfläche lässt sich schnell auf alle wichtigen Informationen und Funktionen zugreifen.



Außerdem bietet Smartfind M5 noch eine vielseitige Anschlußmöglichkeiten durch den zum Lieferumfang gehörigen Anschlußkasten: er kann neben den 3 Sensoren noch Verbindung über NMEA2000, NMEA0183 und USB-Schnittstellen zu allen vorhandenen Peripheriegeräten einfach herstellen. MOB-Alarm zählt zur einen weiteren Besonderheit von Smartfind M5, dass bis zu 50 MOB-Notsender programmiert und identifiziert werden können, was zum einen höheren Niveau der Personalsicherheit an Bord beiträgt.

Hauptmerkmale

- Kompakte AIS Class A-Lösung, einfach zu installieren und zu bedienen
- Voll kompatibel mit IMO, IEC und ITU internationalen Standards
- 3.5 "LCD Farbdisplay mit verschiedenen Anzeigemodi
- Benutzerfreundliche Oberfläche und intuitive Bedienung
- SOLAS / Inland AIS-Modus wählbar
- Mehrfachsensoreingänge und vielseitige Datenanschlüsse
- NMEA2000, NMEA0183 und USB Konnektivität bereit
- Programmierbare MOB Identifikation



Anschluss des AIS-Transponders

1 BETRIEB

1.1 Display und Bedienelemente

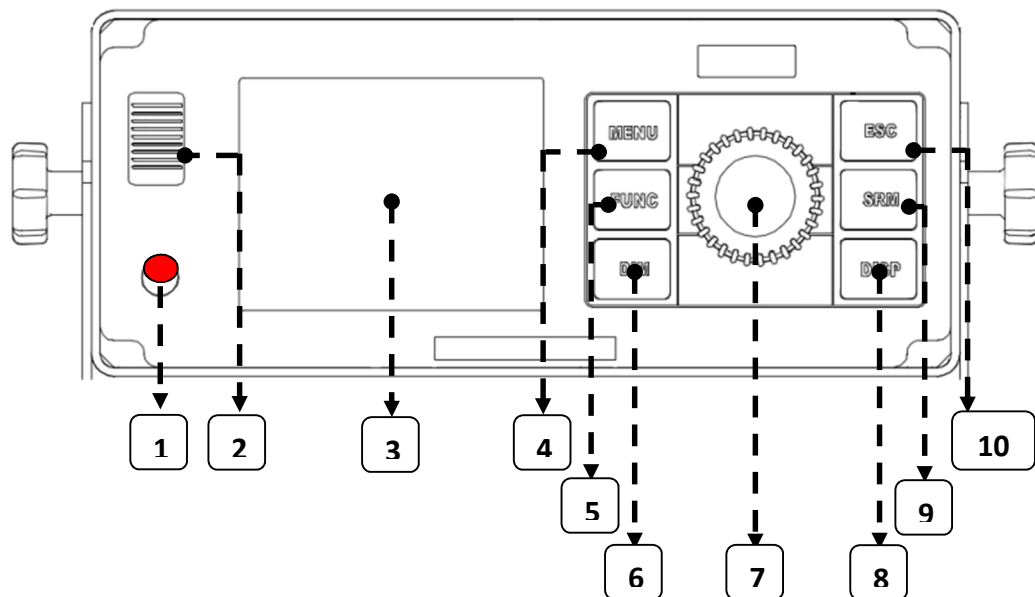


Figure 1 Display und Bedienelemente

Item Number	Name	Descriptions
1	Netzschalter	Ein- und Ausschalten (die Taste drückend über 5 Sekunden)
2	Piepser	Gibt bei Betätigen einer Taste ein akustisches Signal aus.
3	Bildschirm	3.5" LCD Farbdisplay
4	MENU	Zurück auf Menü / Untermenü auswählen
5	FUNC	Stellt verschiedene Funktionen von Displaymodus ein (Zoom In/Out, usw.)
6	DIM	Helligkeit einstellen (siehe bitte 1.2.7)
7	Scrollrad	Drehen um zu wählen; drücken um zu bestätigen
8	DISP	Durch Drück dieser Taste können die folgenden 7 Ansichtsbildschirme ausgewählt werden: 1. „Küsten-Ansicht“ 2. „Radar-Ansicht“ 3. AIS Zielliste 4. Listeder Gefahrenziele 5. eigene Schiffsdaten 6. Information des GPS-Satelliten 7. regionale Einstellungen
9	SRM	SRM (sicherheitsbezogene Meldungen) Meldungen arbeiten
10	ESC	Zurück-Taste / zurück zu Hauptmenü. Wenn Sie die ESC Taste länger als 3 Sekunden drücken, gelangen Sie direkt in das Menü des Posteingangs

1.1.1 Statusleiste

Die Statusleiste zeigt dauerhaft Datum (YYYY/MM/DD), Zeit, GPS-Status, Alarm und SRM.

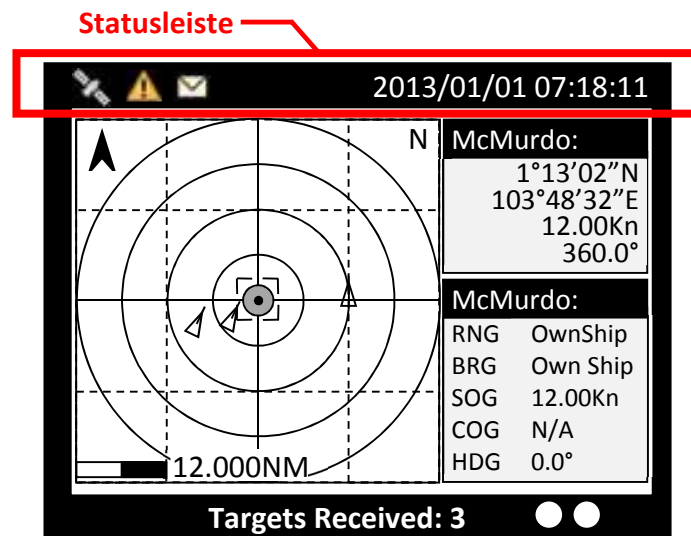


Figure 2 Statusleiste

	Wird angezeigt, wenn der GPS-Empfänger eine gültige Positionierung hat.
	Wird angezeigt, wenn der GPS-Empfänger keine gültige Positionierung hat.
	Wird angezeigt, wenn Alarm aktiv ist.
	Wird angezeigt, wenn ungelesene sicherheitsbezogene AIS-Textmeldungen verfügbar sind.
	Wird angezeigt, wenn SART oder MOB-Meldungen empfangen sind.
	Empfang der EMMA-Warnung (RFM23)
	Empfang der ETA/RTA
	Empfang des Wasserpegels (RFM24)

1.1.2 Die Übertragungs- und Empfangsleiste

Die Übertragungs- und Empfangsleiste zeigt dauerhaft den Status der Übertragung und des Empfangs auf jedem Ansichtsbildschirm in Echtzeit.

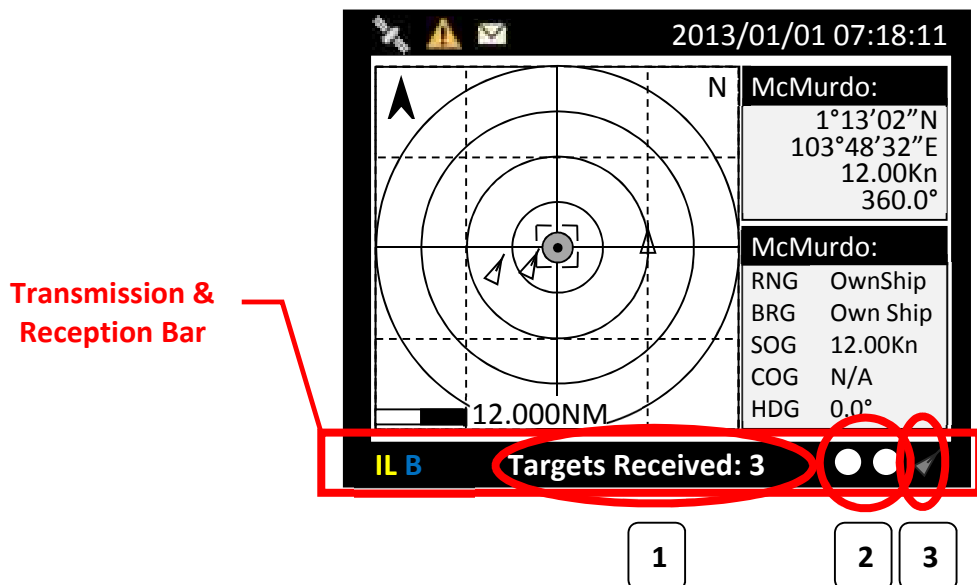


Figure 3 die Übertragungs- und Empfangsleiste

Artikelnummer	Bezeichnung	Funktion	
1	Text Banner	zeigt die Anzahl der „empfangenen Ziele“ und „Gefahrenziele“ automatisch.	
2	Indicators  Ch.87 Ch.88		keine Übertragung & kein Empfang: nicht Blinken
			Empfang einer AIS-Nachricht: blinkt grün
			Übertragung einer AIS-Nachricht: blinkt rot
3	Funktionssymbol (nur bei "Küsten-Ansicht")	 Zoom In/Out  auf/ab  links/rechts  Ziel ausgewählt  SART/MOB	Das Funktionssymbol zeigt die Aktion des Scrollrads unterschiedlich je nach Ansichtsbildschirmen. Drücken Sie FUNC , um das Scrollrad zu ermöglichen, unterschiedliche Aktionen auszuführen.
	Funktionssymbol (nur bei "Radar-Ansicht")	 Zoom In/Out  Ziel ausgewählt  SART/MOB	
4	Inland-Modus		Wird angezeigt, wenn der Inland-Modus aktiviert ist.

	Blaue Tafel		Wird angezeigt, wenn die blaue Tafel gesetzt ist.
--	--------------------	---	---

1.2 Ansichtsbildschirme

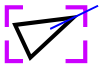
Um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen, kann der Benutzer zwischen den folgenden Ansichtsbildschirmen wechseln, indem er einfach den **DISP**Knopf drückt.

Display Mode	Screen Shot	Purpose
“Küsten-Ansicht”		Zeigt alle Ziele auf der Karte der einfachen Küstenlinie
“Radar-Ansicht”		Zeigt alle Ziele auf der „Radar-Ansicht“
AIS Zielliste		Zeigt alle empfangenen Schiffsdaten (siehe Abschnitt 1.7.2 AIS-Ziele)
Liste der Gefahrenziele		Zeigt alle gegenwärtigen Gefahren-AIS-Ziele (siehe Abschnitt 1.7.7 Gefahrenliste)

eigeneSchiffsdaten		Zeigt alle Details der eigenen Schiffsdaten (sieheAbschnitt1.2.5eigeneSchiffsdaten)
Information des GPS-Satelliten		Zeigt den jetzigen Verwendungsstatus der GPS-Satelliten (siehe Abschnitt 1.2.6 Information des GPS-Satelliten)
Einstellungen für den regionalen Bereich		Zeigt die Einstellungen für den regionalen Bereich (siehe Abschnitt1.7.3 eigeneSchiffsdaten)

1.2.1 Beschreibungen der Zielsymbole

Symbole für jede AIS-Ziele auf der Rader-Ansicht sind wie Folgendes dargestellt:

Eigenes Schiff 	GPS-Empfang: Normal / Farben:Schwarzund Grau Unter normalen GPS-Empfang befindet sich das eigene Schiff im Zentrum auf der „Radar- Ansicht“.
Eigenes Schiff 	GPS-Empfang: kein GPS / Farbe: Blau ohne GPS-Empfang muss eigenes Schiff manuell geortet werden.
AIS-Ziel 	Farbe: schwarz Die sich in der Nähe befindlichen Schiffe, die mit AIS-System ausgestattet sind, sind auf der Radar-Ansicht zu sehen.
ausgewähltesZiel 	Farbe: schwarz / blinkendes farbiges Rahmen Mit den Pfeiltasten kann beliebiges Ziel auf der Radar-Ansicht ausgewählt werden. Wenn ein Ziel ausgewählt ist, drücken Sie<ENT>, um detaillierteInformation des Ziels anzusehen.
Gefahrenziel	Farbe: Rot/ eingekreistesRahmen

	Whendistance to a ship is smaller than CPA/TCPA, the target will be circled in RED. Use the arrow keys to select the dangerous target and to view its detailed information.
Schiff eines Freundes 	Farbe: Magenta Wenn sich ein Schiff eines Freundes, das vorgespeichert ist, in der Nähe befindet, es wird auf der Radar-Ansicht in Magenta angezeigt.
Signal des verlorenen Ziels 	Farbe: schwarz / rotes Kreuz Wenn der Empfang eines AIS-Ziels über 10 Minuten aufgehört hat, wird ein "X" über sie angezeigt werden. Das Ziel wird aus der Radar-Ansicht verschwinden, nachdem der Empfang über eine Stunde aufgehört hat.
AtoN (real) 	Farbe: schwarz / Plus-Zeichen Das Symbol wird angezeigt, wenn sich ein realer AIS AtoN-Transceiver (Aids to Navigation) in der Reichweite des Empfangs befindet.
AtoN (virtuel) 	Farbe: schwarz / Plus-Zeichen mit Unterschnitt Das Symbol wird angezeigt, wenn sich ein virtueller AIS AtoN-Transceiver (Aids to Navigation) in der Reichweite des Empfangs befindet.
AtoN(Off-Position) 	Farbe: Rot / Plus-Zeichen Das Symbol wird angezeigt, wenn sich ein AIS AtoN-Transceiver (Aids to Navigation) in Stellung der Off-Position befindet.
SAR 	Farbe: schwarz Das Symbol wird angezeigt, wenn sich ein SAR-Flugzeug in der Reichweite des Empfangs befindet.
SART 	Farbe: Rot/ Cross Das Symbol wird angezeigt, wenn eine SART –Nachricht ausgestrahlt wird.
Basisstation 	Farbe: Grün Das Symbol wird angezeigt, wenn sich eine Basisstation im Empfangsbereich befindet.

1.2.2 Küsten-Ansicht

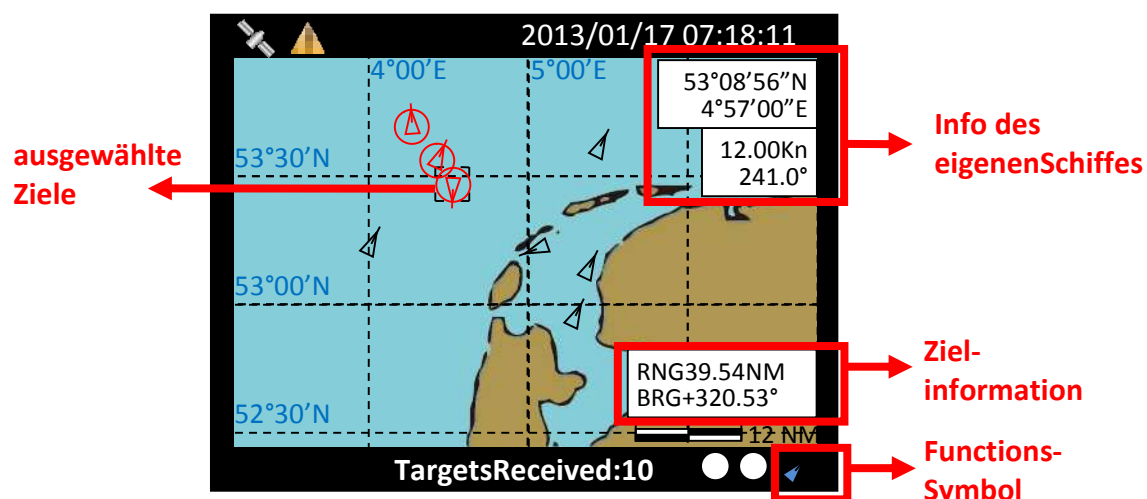


Figure 4 Küsten-Ansicht

Item	Function	
Info des eigenen Schiffes	Information des eigenen Schiffes für Breitengrad, Längengrad, SOG und COG	
Zielinformationen	Zeigt die Zielinformationen wie Reichweite und Relativ zu eigenem Schiff	
Funktionssymbole (Küsten-Ansicht)	- Zoom In/Out - auf/ab - Inks/rechts - Ziel ausgewählt - SART/MOB	Funktionssymbole (Küsten-Ansicht)



Die Küstenlinienkarte dieses Transponders ist weder bestätigt noch genehmigt durch Behörden der Hydrographie. Es ist kein elektronisches Kartensystem und sollte daher auch nicht für Navigation verwendet werden. Die Information, die die Küstenlinienkarte liefert, soll lediglich als Referenz vorgesehen und zusammen mit anderen Navigationsgeräten benutzt werden.

1.2.3 Radar-Ansicht

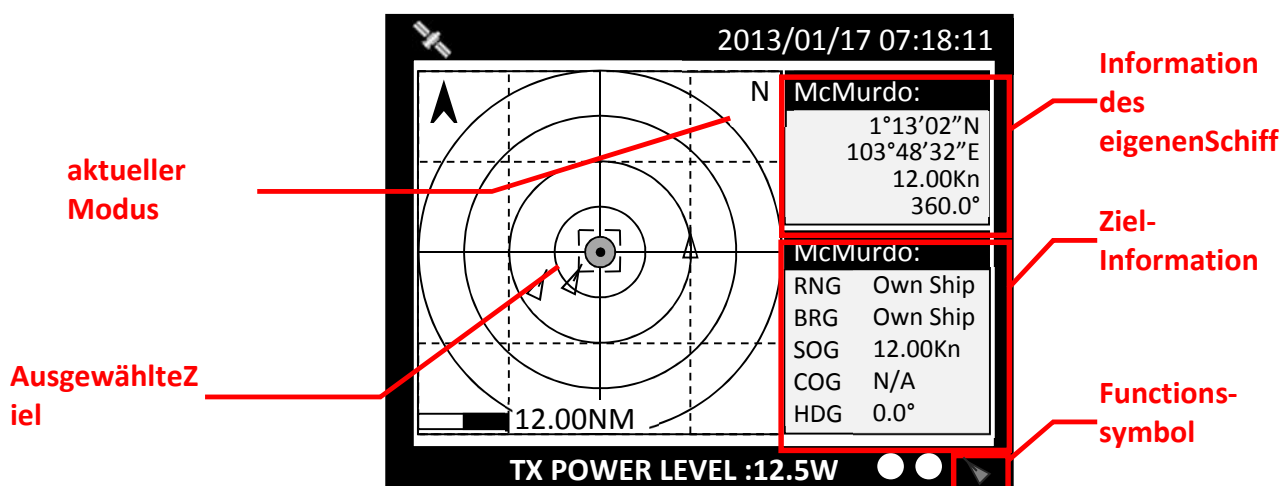


Figure 5 Radar-Ansicht

Radar-Ansicht zeigt den Status des eigenen Schiffes und des Zielschiffes und ihre Korrelation.

Auf der Ansicht stellen die vertikalen Gitter die Längslinien, und die horizontalen Gitter die Breitenlinien dar. Unter der Radar-Ansicht findet sich ein Maßstab, das die gegenwärtige Verhältnissgröße proportional zeigt.

Radar-Ansicht unterstützt drei Schifforientierungsarten: North up, Head up, and Course up. Jeder Orientierungsmodus wird durch die großgeschriebene Buchstabe (N, H, oder C) in der Ecke oben rechts. In der Ecke oben links wird der Nordpfeil, der die Richtung nach Norden angezeigt.

N	NORTH UP	Die Orientierung der Karte ist fixiert und das geographische Nord wird ständig aufgezeigt.
C	COURSE UP	Die Orientierung wird durch die Fahrtroute des eigenen Schiffes ermittelt.
H	HEAD UP	Die Orientierung wird durch die Richtung des eigenen Schiffsbugs ermittelt.

1.2.4 Liste der Gefahrenziele

Siehe Abschnitt 1.7.7 Liste der Gefahrenziele

1.2.5 eigene Schiffsdaten

Siehe Abschnitt 1.7.1 eigenes Schiff

1.2.6 Information des GPS-Satelliten

Siehe Abschnitt 1.12.6 GPS-Status

1.2.7 Helligkeitseinstellungen

Drücken Sie den Knopf "DIM", um auf die Seite zur Helligkeitseinstellung zu gelangen.

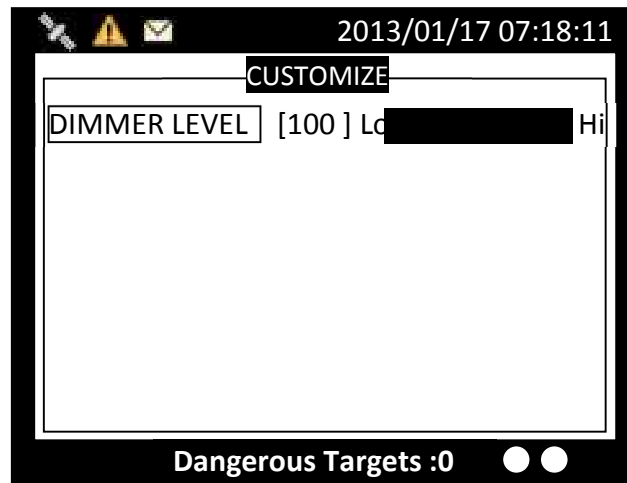


Figure 6 Helligkeitseinstellungen

Knopf	Beschreibung
Scrollrad(links/rechtsdrehen)	Helligkeit des Displays einstellen (erhöhen/reduzieren)
Scrollrad(drücken)	Speichern und die Seite verlassen
DIM	Werkeinstellung der Display-Helligkeit (100)wiederherstellen
MENU、ESC	Die Seite verlassen ohne zu speichern

1.3 Texteingeben

Mit dem Scrollrad auf der Vorderseite des Transponders können die Texte eingegeben und bearbeitet werden. Die Schritte unten zeigt das Texteingabeverfahren.

- Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Menüelemente auf oder ab zu navigieren. Sobald ein Objekt ausgewählt ist, drücken Sie das Scrollrad, um mit der Texteingabe zu beginnen.
- Wählen Sie eine Charakterposition um zu bearbeiten. Drehen Sie das Scrollrad, um den Cursor links oder rechts zu bewegen. Bestätigen Sie die Position, indem Sie das Scrollrad drücken.
- Das System ist nun bereit, Charakter zu markieren, wenn die Position des Cursors hervorgehoben ist. Drehen Sie das Scrollrad, um einen verfügbaren Charakter auszuwählen und drücken Sie anschließend das Scrollrad, um die Auswahl zu bestätigen.

	A	B	C	D	E	F	G
H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W
X	Y	Z	0	1	2	3	4
5	6	7	8	9	[	\	]
^	_	!	"	#	\$	÷	&
'	(	)	*	+	,	-	.
/	:	;	<	=	>	?	@



Leerzeichen ist der erste Charakter für die Auswahl

- Verwenden Sie den Schritt B und C, um die Eingaben aller benötigten Zeichen zu beenden. Um zu bestätigen und speichern, drücken Sie das Scrollrad und halten Sie drückend für 2 Sekunden.



Menü navigieren

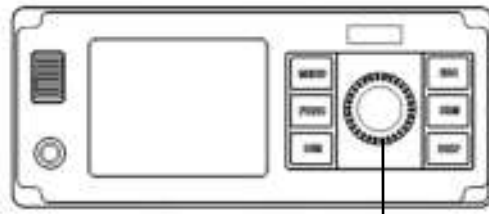
A



Drehen Sie das Scrollrad, um auf oder ab zu bewegen

Drücken um zu fixieren





Die Position eines Zeichens wählen

Das Scrollrad drehen, um rechts oder links zu bewegen

Drücken, um mit der Bearbeitung zu beginnen

B



Zeichenwählen

Das Scrollrad drehen, um Zeichen zu wählen

Das Scrollrad drücken um zu fixieren

C



Bestätigen und speichern

Um eingegebenen Text zu speichern, halten Sie das Scrollrad drückend für 2 Sekunden

D

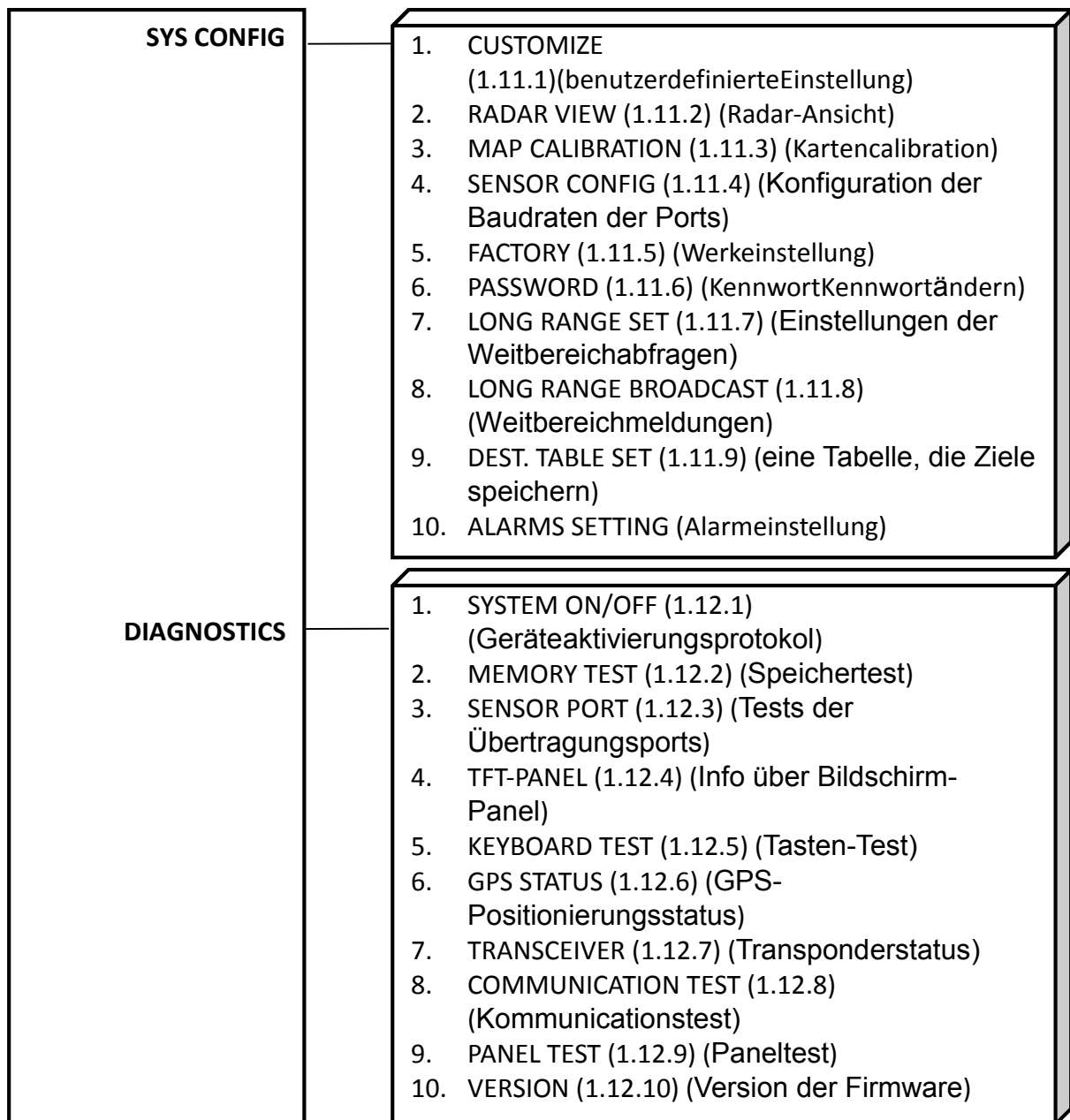


Figure 7 Texteingabe

1.4 Struktur des Hauptmenüs

Drücken Sie **MENU**, um ins Hauptmenü zu gelangen. Es gibt 6 Menüoptionen und jede hält ein Submenü. Siehe Tabelle unten.

MESSAGES	1. INBOX SRM (1.5.1) (SRM Posteingang) (Sicherheitsbezogene Meldungen) 2. OUTBOX SRM (1.5.2) (gesendete SRM) 3. BROADCASTING SRM (1.5.3) (Übertragen des SRM) 4. ADDRESSED SRM (1.5.4) (adressierte SRM) 5. LONG RANGE (1.5.5) (Weitbereichsmeldungen)
INLAND MESSAGE	1. ETA/RTA INBOX (ETA/RTA Posteingang) 2. ETA OUTBOX (ETA-Postausgang) 3. CREAT ETA MSG (neue ETA-Meldung verfassen) 4. POB OUTBOX (POB-Postausgang) 5. CREAT PERSON MSG (persönliche Meldung verfassen) 6. EMMA WARNING (EMMA-Warnung) 7. WATER LEVEL (Pegel)
NAV. STATUS	1. OWN SHIP (1.7.1) (eigenes Schiff) 2. AIS TARGETS (1.7.2) (AIS-Ziele) 3. REGION LIST (1.7.3) (Regionsliste) 4. ALARM LIST (1.7.4) (Alarmliste) 5. ALARM HISTORY (1.7.5) (Alarmverzeichnis) 6. SENSOR STATUS (1.7.6) (Sensorstatus) 7. DANGEROUS LIST (1.7.7) (Gefahrenliste) 8. MOB LIST (1.7.8) (MOB-Liste) 9. FRIEND SHIPS (1.7.9) (Freundenschiffe)
SHIP SETTING	1. OWN SHIP (1.8.1)(eigenes Schiff) 2. VOYAGE (1.8.2) (Navigationseinstellungen) 3. CPA/TCPA (1.8.3) 4. CHANGE MMSI/IMO (1.8.4) (MMSI / IMO ändern) 5. RETRY TIMES (1.8.5) Anzahl der Wiedersendung 6. AIS MODE (1.8.6) (SOLAS oder Inland)
INLAND INF. SET.	1. VESSEL DATA SET. (Einstellungen für die Binnenschiffsreise) 2. ETA SETTING 3. NUMBER OF PERSON (die Anzahl der Crew-Mitglieder, Passagiere und sonstiger Mitglieder der Schiffsbesatzung) 4. BLUE SIGN SET. (BlaueTafel) 5. REPORT RATE SET.
TRANSCEIVER	1. TRANSCEIVER SETTING (1.10) (Einstellung für AIS-Empfang und Übertragung)



1.4.1 Wie Sie auf das Hauptmenü zugreifen und es verwenden

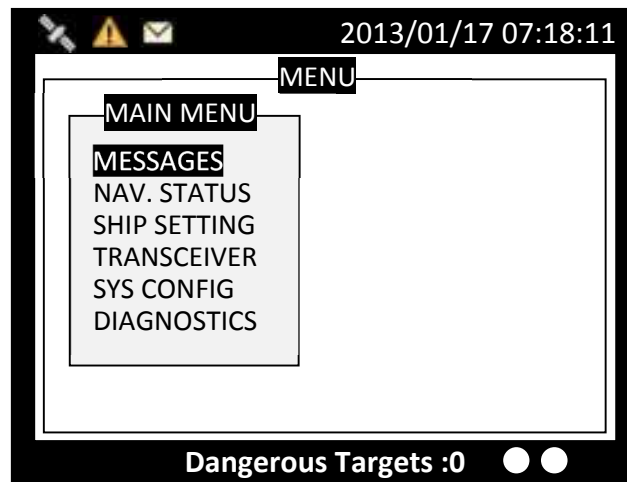


Figure 8 Hauptmenü

Drehen Sie das Scrollrad, um eine Menüoption auszuwählen und anschließend ein Submenü auszuwählen.

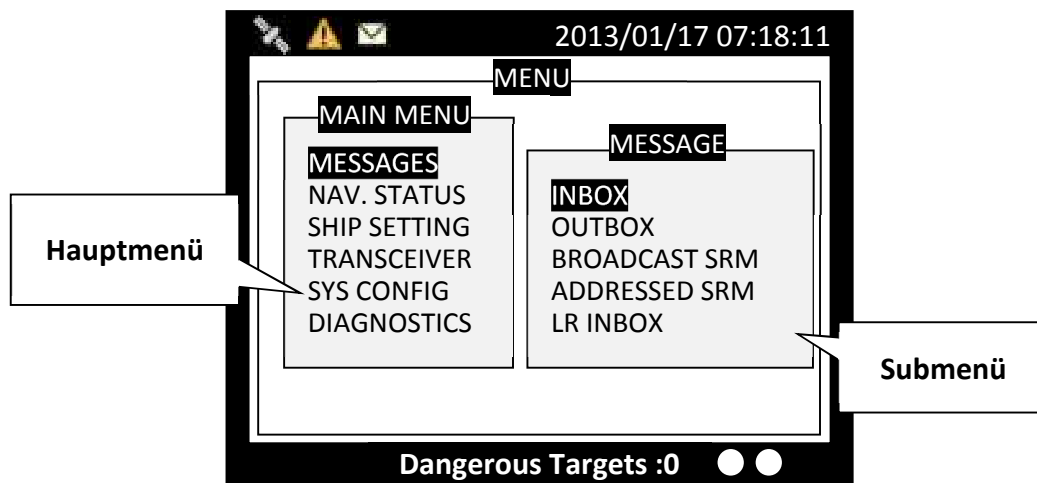


Figure 9 Submenü

1.4.2 Kurzbeschreibung der Menüoptionen

MESSAGES	
INBOX	Log der sicherheitsbezogene Meldungen(SRM) empfangen
OUTBOX	Log der sicherheitsbezogene Meldungen(SRM) gesandt
BROADCAST SRM	SRMsenden
ADDRESSED SRM	AdressierterSRMsenden
LRINBOX	Log der Anfragentexte, die von anderen kommen
NAVIGATION STATUS (zeigt eine Vielzahl von Navigationsinformationen)	
OWN SHIP	die AngabenIhresSchiffes
AIS TARGETS	Navigationsstatus und Information der anderen Schiffe, die ebenfalls von AIS ausgestattet sind.
REGION LIST	RegionalerInformationsstatus
ALARM LIST	Alarminformation
ALARM HISTORY	Aufzeichnungen der Alarmgeschichte
SENSOR STATUS	zeigt den Status des Sensoren
DANGEROUS LIST	Liste der Gefahrenschiffe
MOB LIST	MOB-Liste der eingetragenen MOB-Benutzer
FRIEND SHIPS	Schiffliste der Freunde
SHIP SETTING (Grundeinstellung der Information der Schiffe)	
OWN SHIP	Einstellung eigenen Schiffes (KennwortKennwortKennwort erforderlich)
VOYAGE	Navigationseinstellungen
CPA / TCPA	CPA / TCPA
CHANGE MMSI / IMO	MMSI / IMOändern
RETRY TIMES	Zeiten, um Nachrichtenwiederzusenden
TRANSCIVER (Einstellung für AIS-Empfang und Übertragung)	
AIS TX	Transponderstatus: Ein- oder Ausschalten der Übertragung der AIS Nachrichten
DSC RX	DSC-Monitor: Ein-oder Ausschalten DSC Überwachungsfunktion
GPS ANT. VOLTAGE	GPS-Antenne Speisespannung: 3.3V oder 5V
SYSTEM CONFIGURATION	

CUSTOMIZE	benutzerdefinierte Einstellungen
RADAR VIEW	Konfiguration der Radar-Ansicht
MAP CALIBRATION	Einstellung der Kartenkalibration
SENSOR CONFIGURATION	Konfiguration der Baudraten der Ports
FACTORY	Wiederherstellung der Werkeinstellungen
PASSWORD	Kennwort ändern
LONG RANGE SETTING	Einstellungen der Weitbereichabfragen
LONG RANGE BROADCAST	Weitbereichmeldungen aktivieren / deaktivieren
DESTINATION TABLE SETTING	eine Tabelle, die Ziele speichern
DIAGNOSTICS	
SYSTEM ON/OFF	Geräteaktivierungsprotokoll
MEMORY TEST	Speichertest
SENSOR PORT	Tests der Übertragungsports
TFT-PANEL	Info über Bildschirm-Panel
KEYBOARD TEST	Tasten-Test
GPS STATUS	GPS-Positionierungsstatus
TRANSCEIVER	Transponderstatus
COMMUN. TEST	Kommunikationstest
PANEL TEST	Paneltest
VERSION	Version der Firmware

1.5 Messages (Nachrichten)

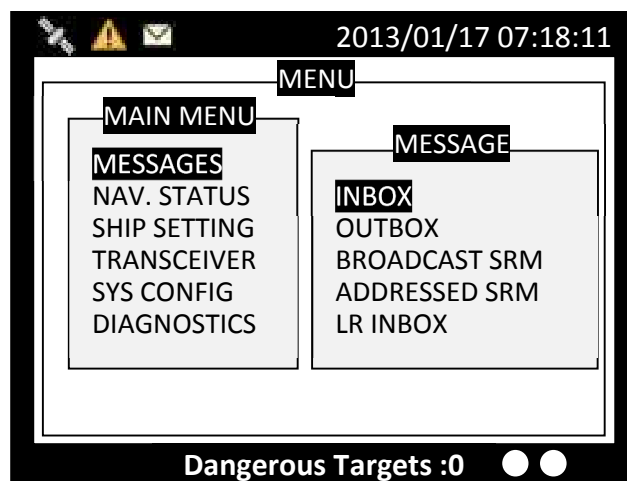


Figure 10 Nachrichten

1.5.1 Inbox SRM (PosteingangSRM)

Sie können empfangene SRM-Nachrichten im **InboxSRM** lesen. Wenn es eine ungelesene Nachricht gibt, wird die Ecke oben links  zeigen, das Symbol der Neunachrichten.

Liste navigieren

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Meldungsliste zu navigieren.



Figure 11 Listenavigieren

Markieren Sie mit dem Scrollrad die auszuwählenden Nachrichten und drücken Sie das Scrollrad, um den Inhalt der Nachricht zu lesen.



Figure 12 Nachrichttext

Nachricht löschen

Durch Drücken der Taste **MENU** wird gefragt, ob die markierte Nachricht zu löschen ist. Drehen Sie das Scrollrad, um auszuwählen, und es drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen.

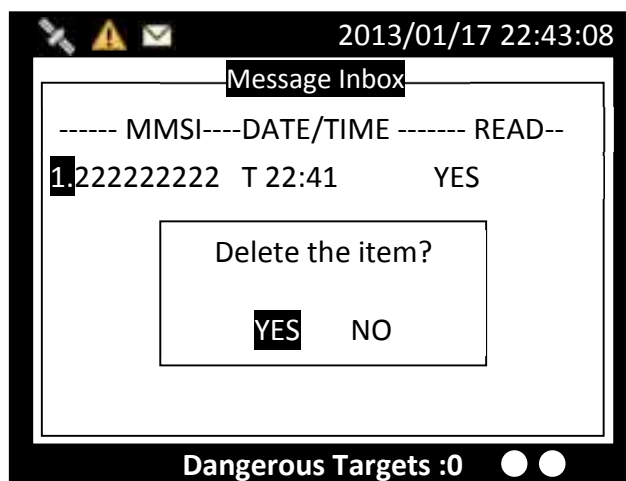


Figure 13 Nachrichtlöschen

1.5.2 Outbox SRM (PostausgangSRM)

Sie können gesendete **SRM** Nachrichten im **OUTBOX** (Postausgang) lesen. Unten sehen Sie die Funktionstasten unter **OUTBOX**.

Liste navigieren

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Meldungsliste zu navigieren.



Figure 14 Listen navigieren

Nachricht anzeigen

Markieren Sie mit dem Scrollrad die auszuwählende Nachricht und drücken Sie das Scrollrad, um den Inhalt der Nachricht zu lesen.



Figure 15 Nachricht anzeigen

Nachricht löschen

Durch Drücken der Taste **MENU** wird gefragt, ob die markierte Nachricht zu löschen ist. Drehen Sie das Scrollrad, um auszuwählen, und es drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen.

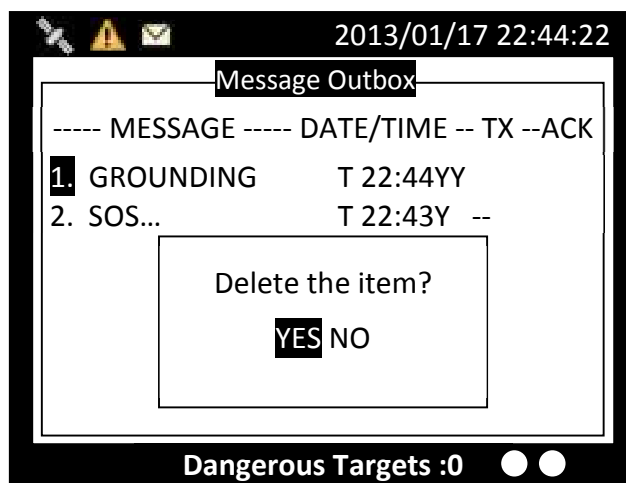


Figure 16 Nachricht löschen

1.5.3 Broadcast SRM (Übertragungs-SRM)

Maximale Länge für die benutzerdefinierte Meldung ist 90 Zeichen

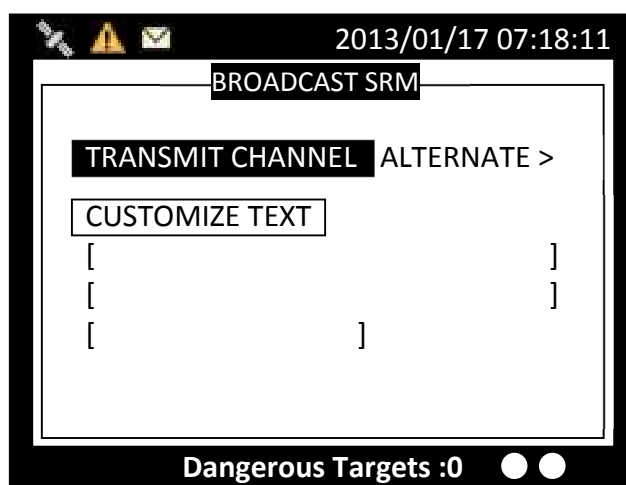


Figure 17 Broadcast SRM

SRM-Kanal auswählen

SRM-Kanalwahl ist die erste Option auf dem Bildschirm. Markieren Sie es und drücken Sie das Scrollrad, um die Wahl zu bestätigen. Drehen Sie das Scrollrad, um die Einstellung zu ändern

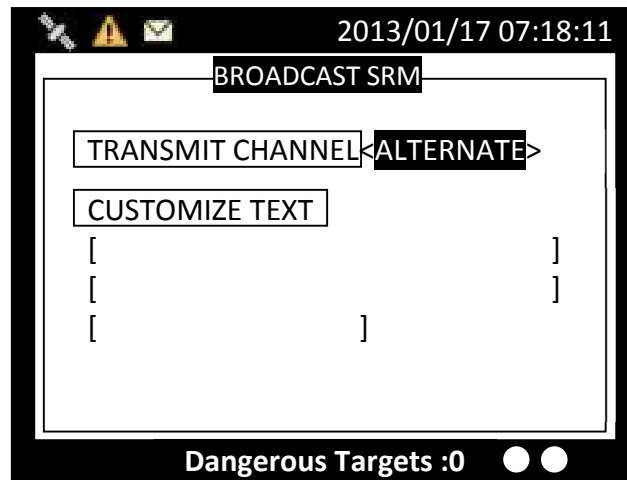


Figure 18 SRM-Kanalauswählen

Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie den Knopf erneut, um zurück zur Menüliste zu wechseln.

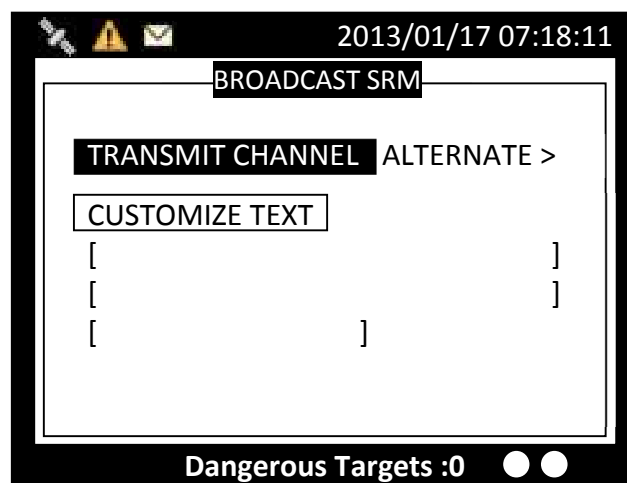


Figure 19 Einstellungenbeenden

Benutzerdefinierten SRM-Text eingeben

Drücken Sie das Scrollrad, um in den Modus der Texteingaben zu gelangen. Drehen Sie das Scrollrad, um zwischen den Charakterpositionen zu wechseln.

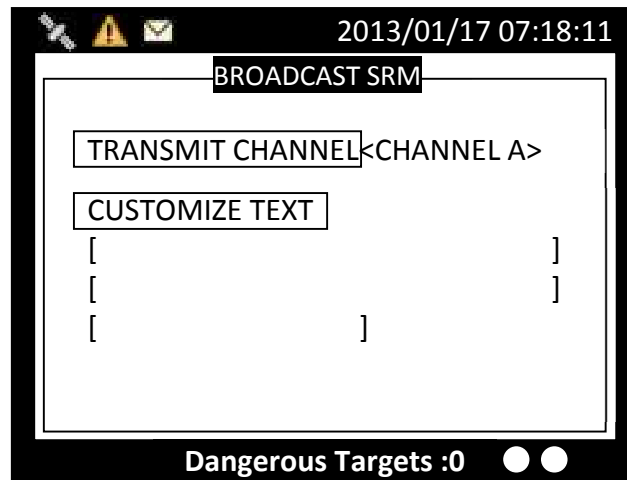


Figure 20 Benutzerdefinierter SRM-Text

Wählen Sie eine Textposition, und dann drücken Sie das Scrollrad, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Drehen Sie das Scrollrad, um ein Zeichen auszuwählen und dann drücken Sie das Scrollrad, um zu bestätigen und zum vorherigen Bedienbildschirm zurückzukehren. Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle gewünschten Zeichen eingegeben werden.

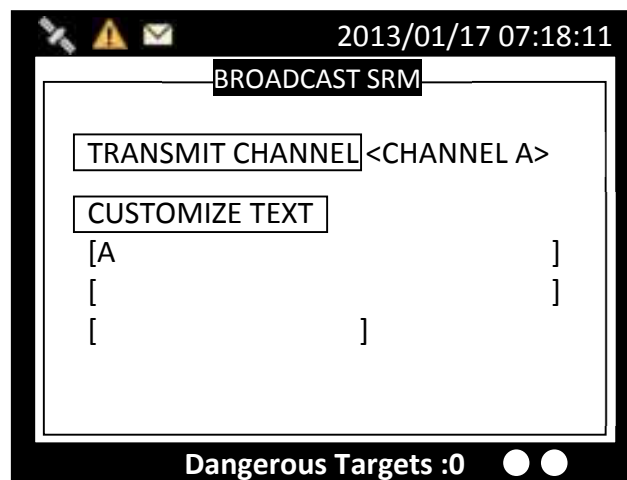


Figure 21 Benutzerdefinierter Text eingeben

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie ESC, zum Menü **BROADCAST SRM** zurückzukehren.

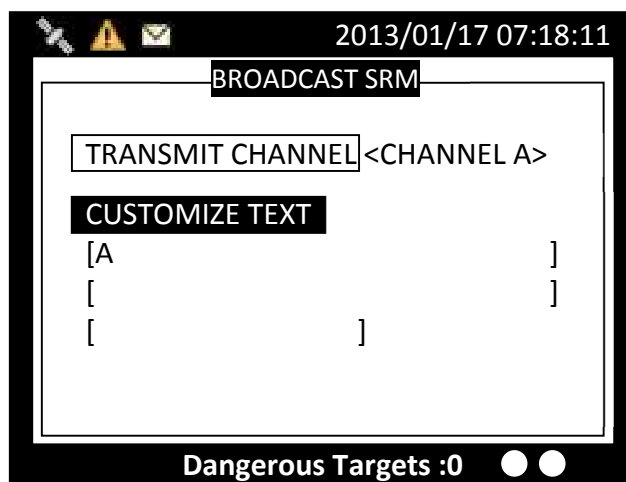


Figure 22 Fertigstellung mit benutzerdefinierter Texteingabe

Wenn Sie mit allen Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie **MENU** oder **ESC** um zu verlassen. Das System wird fragen, ob die Nachricht gesandt werden soll. Klicken Sie auf **OK**, um zu senden bzw. **CANCEL**, um abubrechen und zum Hauptmenü zurückzukehren.



Figure 23 Nachrichtsenden

1.5.4 Addressed SRM (Adressierte SRM)

Drücken Sie das Scrollrad auf **ADDRESSED SRM**, und das System wird Sie darauf hinweisen, ein Ziel als Adressat auszuwählen.



Figure 24 adressierteSRM

Wenn Sie das Scrollrad drücken, öffnet sich die Zielliste.

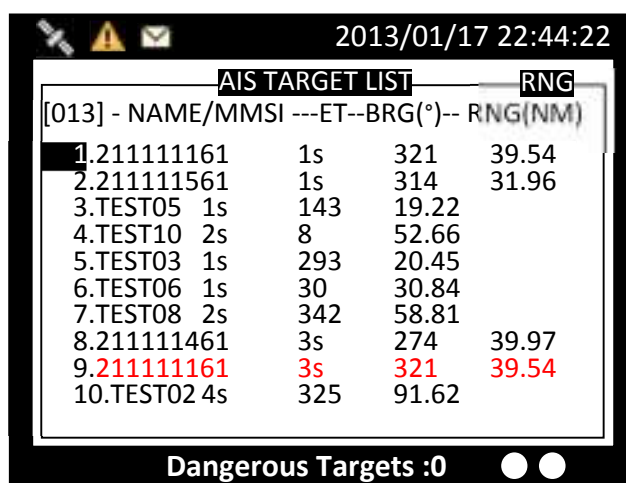


Figure 25 AIS-Zielliste

Wählen Sie das Zielschiff aus, indem Sie das Scrollrad drücken. Maximale Länge für die benutzerdefinierte Meldung ist 85 Zeichen.

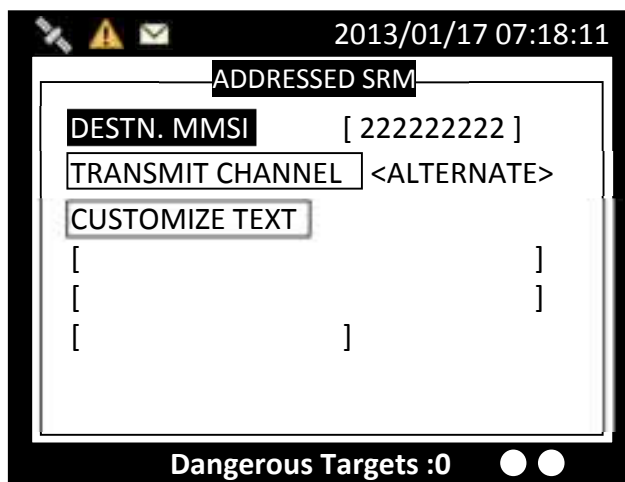


Figure 26 benutzerdefinierteSRM

Wählen Sie eine Textposition, und dann drücken Sie das Scrollrad, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Drehen Sie das Scrollrad, um ein Zeichen auszuwählen und dann drücken Sie das Scrollrad, um zu bestätigen und zum vorherigen Bedienbildschirm zurückzukehren. Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle gewünschten Zeichen eingegeben werden.

Wenn Sie mit allen Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie **MENU** oder **ESC** um zu verlassen. Das System wird fragen, ob die Nachricht gesendet werden soll. Klicken Sie auf **OK**, um zu senden bzw. **CANCEL**, um abubrechen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

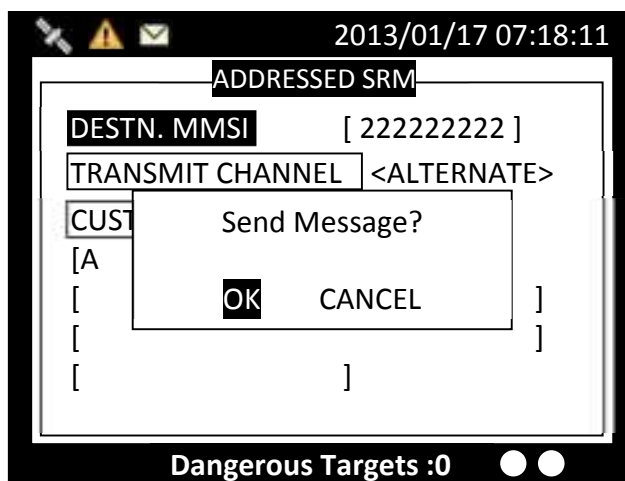


Figure 27 Nachrichtsenden

1.5.5 Long Range SRM (Weitbereichs-SRM)

Weitbereichs-SRM hat alle empfangenen Weitbereichsanfragen. Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Meldungsliste zu navigieren.



Figure 28 Weitbereichs-SRM

Nachricht lesen

Drücken Sie das Scrollrad, um die Anfragen zu lesen. Wenn Sie mit dem Lesen fertig sind, drücken Sie **ESC** um zu verlassen.

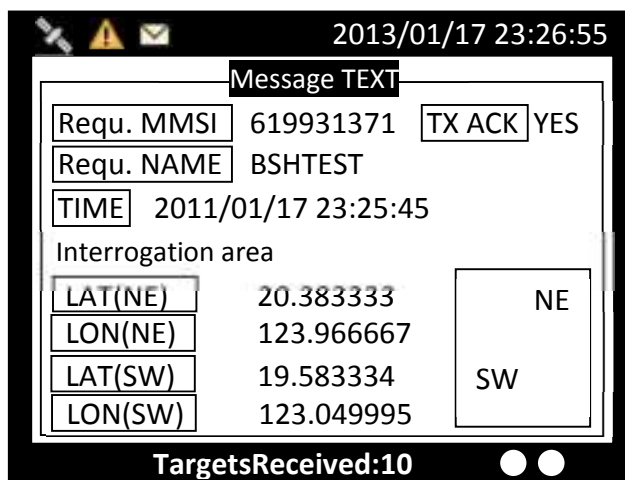


Figure 29 Nachricht lesen

Nachricht löschen

Durch Drücken der **MENU** Taste wird gefragt, ob die markierte Nachricht zu löschen ist. Drehen Sie das Scrollrad, um auszuwählen, und es drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen.

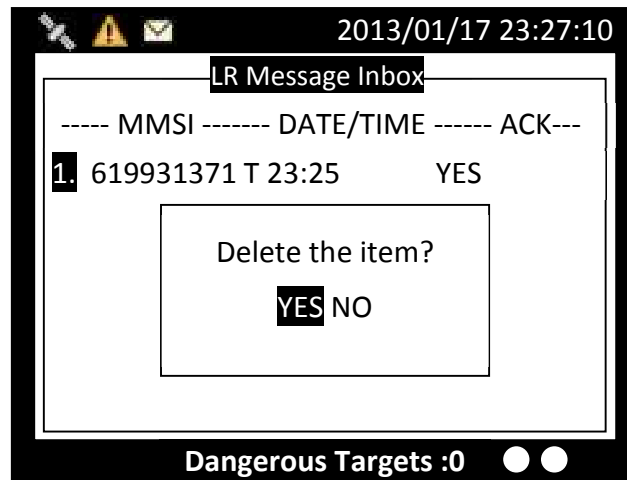


Figure 30 Nachricht löschen

1.6 INLAND MESSAGE (Inland-Meldungen)

Der Smartfind M5 hat die Fähigkeit, Inland ETA-Nachrichten (geschätzte Ankunftszeit) zu senden und Inland RTA-Meldungen (Empfohlene Ankunftszeit) zu empfangen, die bei der Kommunikation mit Häfen, Schleusen und Brücken auf den Binnenwasserstraßen gebraucht sind. Diese Option öffnet sich, wenn Inland-Modus aktiviert ist.

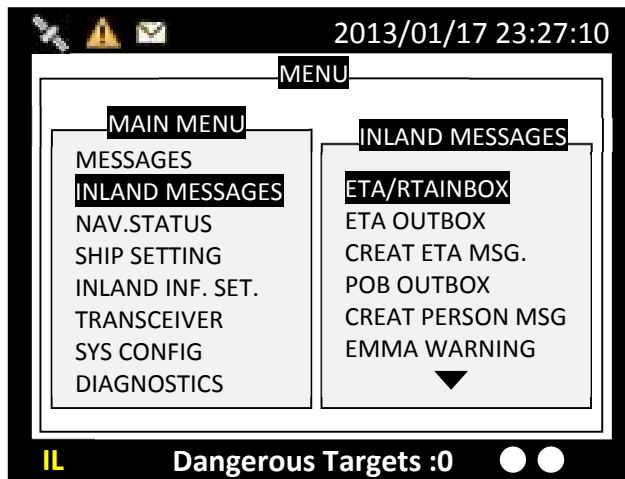


Figure 31 Inland-Meldungen

1.6.1 ETA/RTA INBOX (ETA/RTA Posteingang)

Hier werden alle empfangenen ETA(RFM21) und RTA(RFM22) aufgelistet.



Figure 32 ETA/RTA Posteingang

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Liste zu navigieren. Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt durch Drücken des Scrollrads.



Figure 33 Inhalt der Nachricht

1.6.2 ETA OUTBOX (ETA Postausgang)

Hier werden alle gesendeten ETA(RFM21) aufgelistet.



Figure 34 ETA Postausgang

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Liste zu navigieren. Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt durch Drücken des Scrollrads.

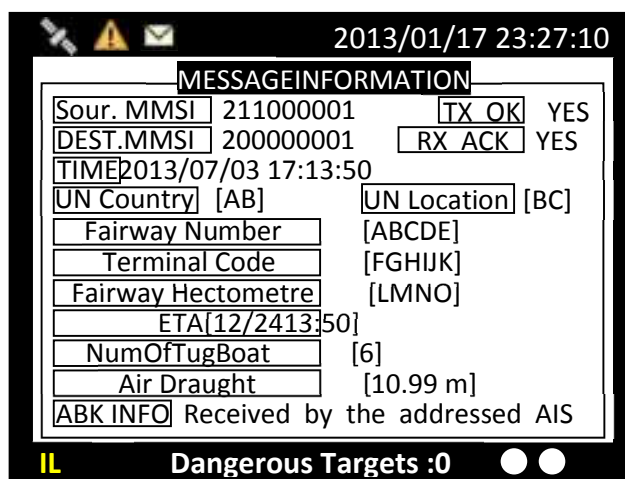


Figure 35 Inhalt der ETA-Nachricht

1.6.3 CREATE ETA MESSAGE (neue ETA-Nachricht verfassen)

Hier können Sie ETA-Information (RFM21) an bestimmtes AIS-Ziel senden.



Figure 36 neue ETA-Nachrichtverfassen

Wenn ein Ziel ausgewählt ist, können Sie ETA-Nachricht einstellen.



Figure 37 ETA-Nachrichteinstellen

1.6.4 Optionen	1.6.5 Beschreibung
DESTINATION MMSI	MMSI-Nummer des Ziels
TX CHANNEL	1.6.6 Die Kanäle, die zum Senden der Nachricht verfügbar sind:

	CHANNEL A/CHANNEL B/ALTERNATE	
REPEAT NUMBER	1.6.7 Wiederholungsanzahl, ETA(RFM21) zu senden	
	0	Keine Wiederholung
	1	Eine Wiederholung
	2	2 Wiederholungen
	3	3 Wiederholungen

Wenn keine RTA(RFM22) innerhalb von 15 Minuten nach dem Senden einer ETA (RFM21) empfangen ist, wird die ETA(RFM21) erneut gesendet.

1.6.8 POB OUTBOX (POB-Postausgang)

Hier werden die Nachrichten der ausgesendeten POB (Number of person on board, Anzahl der Crewmitglieder an Bord) (RFM55/IFM16) aufgelistet.



Figure 38 POB-Postausgang

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Liste zu navigieren. Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt durch Drücken des Scrollrads.



Figure 39 Figure 1 Inhalt der POB-Nachricht

1.6.9 CREAT PERSON MSG (neue POB-Nachricht verfassen)

Hier können Sie POB-Nachricht (Number of person on board, Anzahl der Crewmitglieder an Bord) (RFM55/IFM16) an ein bestimmtes AIS-Ziel senden.



Figure 40 Neue POB-Nachricht verfassen

Wenn ein Ziel ausgewählt ist, können Sie POB-Nachricht einstellen.

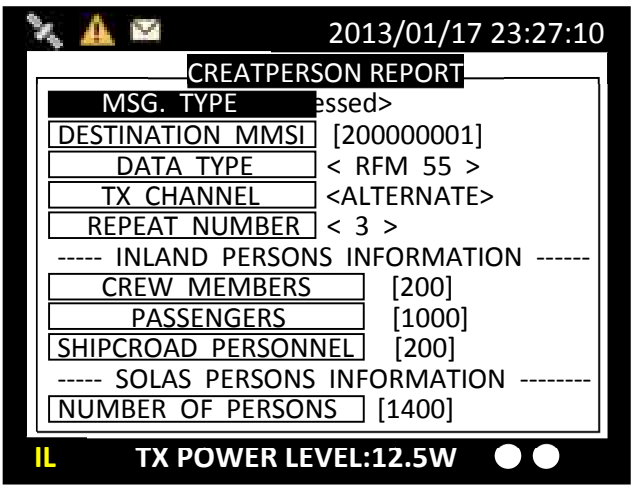


Figure 41 POB-Nachrichteinstellen

1.6.10 Optionen	1.6.11 Beschreibungen	
MSG. TYPE	Addressed (Adressiert)	An spezifische Schiffe über Message 6
	Broadcast (Übertragung)	an alle Schiffe im Bereich(Übertragungsmeldungen) über Message 8

DESTINATION MMSI	MMSI-Nr. des Ziels. Wenn“Übertragung“ ausgewählt ist, können Sie diese Option weglassen.									
DATA TYPE	RFM55oder IFM16									
TX CHANNEL	Die Kanäle, die zum Senden der Nachricht verfügbar sind: CHANNEL A/CHANNEL B/ALTERNATE									
REPEAT NUMBER	Wiederholungsanzahl, ETA(RFM21) zu senden. Wenn“Übertragung“ ausgewählt ist, können Sie diese Option weglassen. <table border="1" data-bbox="766 672 1465 963"> <tr> <td>0</td> <td>KeineWiederholung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>EineWiederholung</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2 Wiederholungen</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3 Wiederholungen</td> </tr> </table>		0	KeineWiederholung	1	EineWiederholung	2	2 Wiederholungen	3	3 Wiederholungen
0	KeineWiederholung									
1	EineWiederholung									
2	2 Wiederholungen									
3	3 Wiederholungen									

1.6.12 EMMA WARNING (EMMA Wetterwarnungen)

EMMA Wetterwarnungen (European Multiservice Meteorological Awareness) werden als Broadcast-Meldung vom Land an die Schiffe übertragen. Hier werden die EMMA-Warnungen (RFM23) aufgelistet



Figure 42 EMMA Wetterwarnungen

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Liste zu navigieren. Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt durch Drücken des Scrollrads.

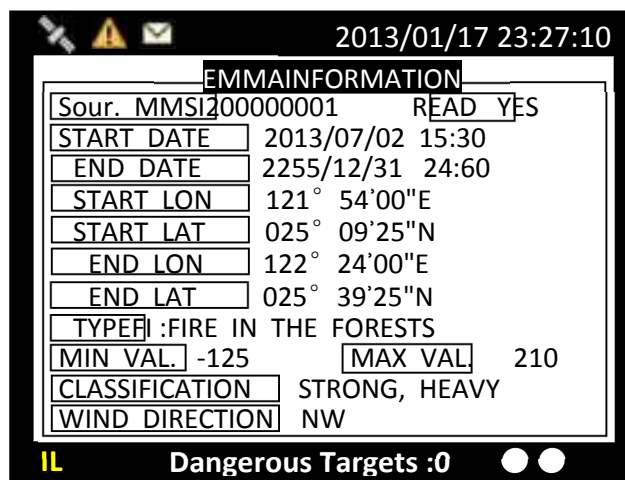


Figure 43 Inhalteiner EMMA-Wetterwarnung

1.6.13 WATER LEVEL (Wasserpegel)

Informationen über Wasserpegel werden als Broadcast-Meldung vom Land an die Schiffe übertragen. Hier werden die empfangenen Informationen zum Wasserpegel (RFM24) aufgelistet.



Figure 44 Wasserpegel

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Liste zu navigieren. Der Inhalt der Nachricht wird angezeigt durch Drücken des Scrollrads.



Figure 45 InhalteinerWasserpegel-Meldung

1.7 Navigation Status (Navigationsstatus)

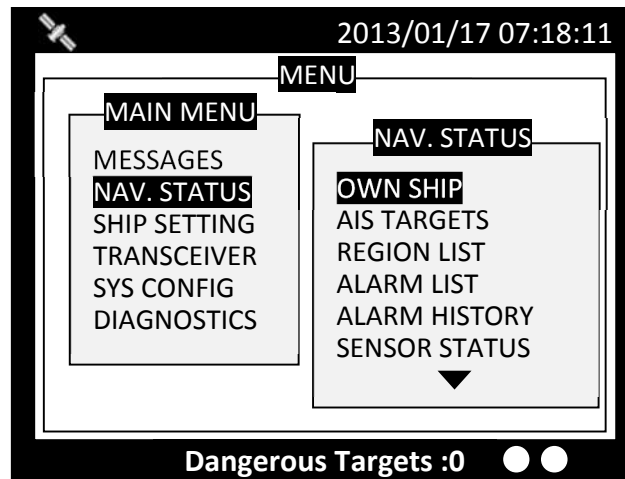


Figure 46 Navigationsstatus

1.7.1 Own Ship (eigenes Schiff)

Diese Option zeigt die vollständige Information Ihres Schiffes einschließlich dynamischen und statischen Daten. Drehen Sie das Scrollrad, um dynamische oder statische Information zu zeigen.

■ StatischeSchiffsdaten



Figure 47 StatischeSchiffsdaten

■ DynamischeSchiffsdaten

2013/01/17 22:43:39

OWN SHIP <2/2> — 000/023

NAME	McMurdo	[CLASS A]
CALL	0001	DRAUGHT
MMSI	211111111	IMO
CARGO	N/A or Harmless	
TYPE	Vessel-Pleasure craft	
DEST	TPE_259	
ETA	02/2501:02	DTE
BEAM	87m	LENGTH
Pos. Quality	Position with	
	RAIM <=10 m	
	A:40m B:41m C: 42m D:45m	

Dangerous Targets :0

Figure 48 DynamischeSchiffsdatenta

Inland-Schiffsdaten, die nur unter Inland-Modus verfügbar sind

2013/01/17 22:43:39

OWN SHIP<3/4> — 000/001

ENI	[A1234567]
Ship Len. (RFM 10)	[180.1m]
Ship Beam (RFM 10)	[150.2m]
Type Of Ship	[8021-Motor tanker, liquid cargo,]
Blue cones	[B-Flag]
Draught (RFM 10)	[15.00m]
Loaded	[Loaded]
Quality Of Speed	[HIGH]
Quality Of Course	[LOW]
Quality Of Heading	[LOW]

IL Dangerous Targets :0

Figure 49 Dynamische Schiffsdaten unter Inland-Modus 3/4

2013/01/17 22:43:39

OWN SHIP<4/4> — 000/001

Crew Members	[200]
Passengers	[1000]
ShipBoard Personnel	[200]
Persons on board	[1400]
Blue Sign	[NOT SET]

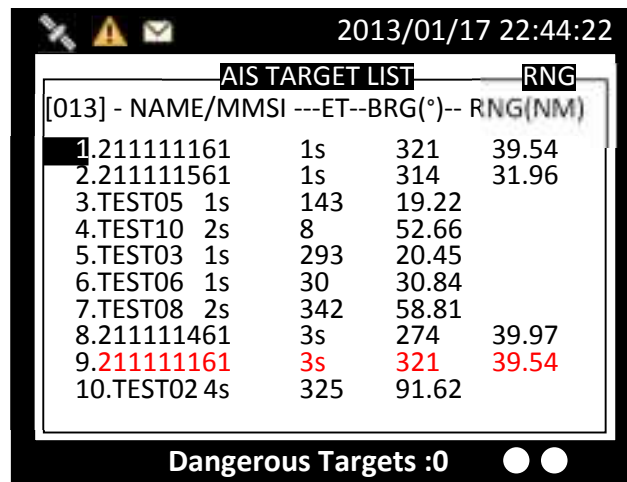
IL Dangerous Targets :0

Figure 50 Dynamische Schiffsdaten unter Inland-Modus 4/4

1.7.2 AIS Targets (AIS-Zielliste)

Die Option zeigt alle empfangenen AIS-Informationen von anderen Schiffeneinschließlich dynamischen und statischen Daten.

Drehen Sie das Scrollrad, um ein AIS-Ziel auszuwählen.



2013/01/17 22:44:22

AIS TARGET LIST **RNG**

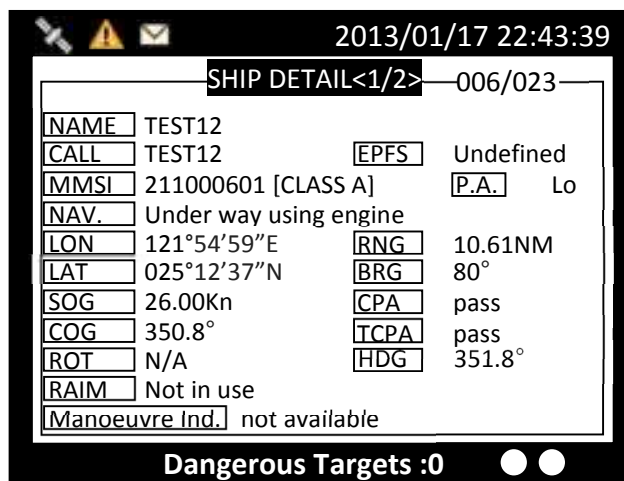
[013] - NAME/MMSI ---ET--BRG(°)-- RNG(NM)

1.211111161	1s	321	39.54
2.211111561	1s	314	31.96
3.TEST05	1s	143	19.22
4.TEST10	2s	8	52.66
5.TEST03	1s	293	20.45
6.TEST06	1s	30	30.84
7.TEST08	2s	342	58.81
8.211111461	3s	274	39.97
9.211111161	3s	321	39.54
10.TEST02	4s	325	91.62

Dangerous Targets :0

Figure 51 AIS-Zielliste

Drücken Sie das Scrollrad, um die dynamischen Daten des ausgewählten Schiffes zu lesen.



2013/01/17 22:43:39

SHIP DETAIL<1/2> 006/023

NAME	TEST12	EPFS	Undefined
CALL	TEST12	P.A.	Lo
MMSI	211000601 [CLASS A]		
NAV.	Under way using engine		
LON	121°54'59"E	RNG	10.61NM
LAT	025°12'37"N	BRG	80°
SOG	26.00Kn	CPA	pass
COG	350.8°	TCPA	pass
ROT	N/A	HDG	351.8°
RAIM	Not in use		
Manoeuvre Ind.	not available		

Dangerous Targets :0

Figure 52 DynamischeShiffsdaten

Drücken Sie das Scrollraderneut, um die dynamischen Daten des Schiffes zu lesen.

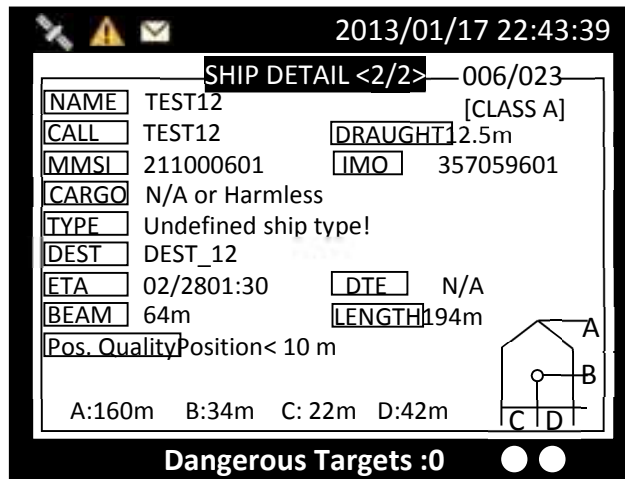


Figure 53 StatischeSchiffsdaten

Unter Inland-Modus sehen Sie weitere Schiffsdaten durch Drehen des Scrollrads.

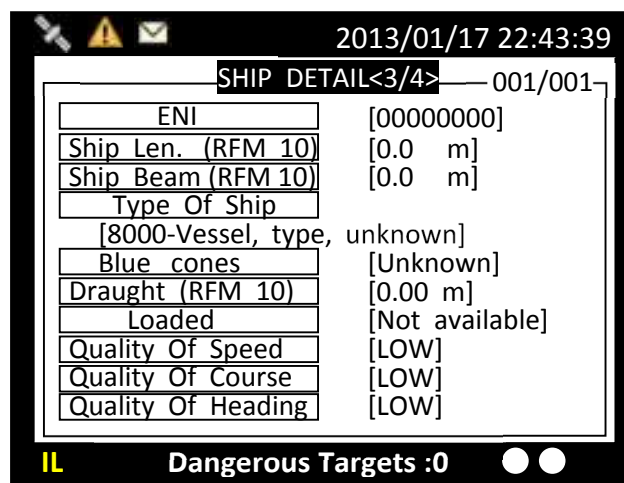


Figure 54 Dynamische Schiffsdaten unter Inland-Modus 3/4

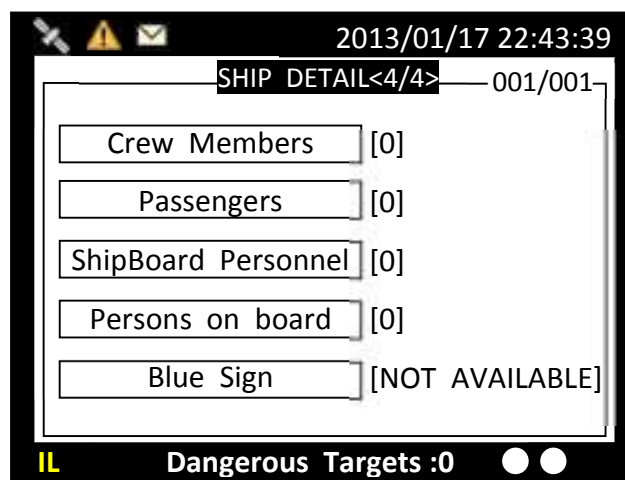


Figure 55 Dynamische Schiffsdaten unter Inland-Modus 4/4

Ein Freundesschiff hinzufügen

Wenn Sie die **MENU**-Taste auf der Listedrücken, werden Sie gefragt, ob ein ausgewähltes Schiff zu einem Freundesschiff hinzugefügt werden soll.

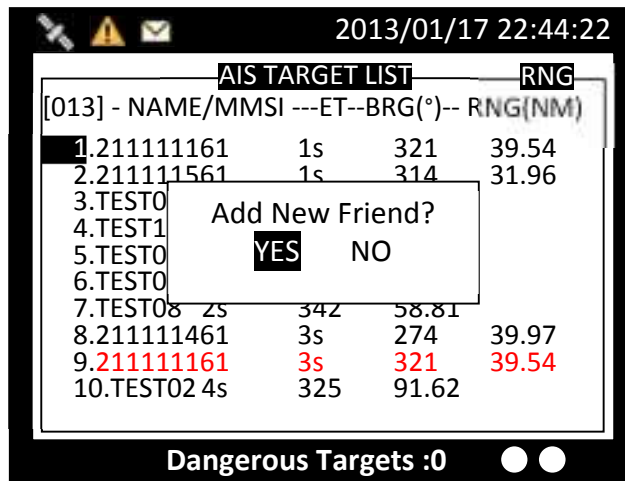


Figure 56 Freundesschiffhinzufügen

AIS-Zielliste sortieren

Drücken Sie die **FUNC** Taste, um die Liste nach MMSI, Entfernung oder Richtung des Schiffes zu sortieren.

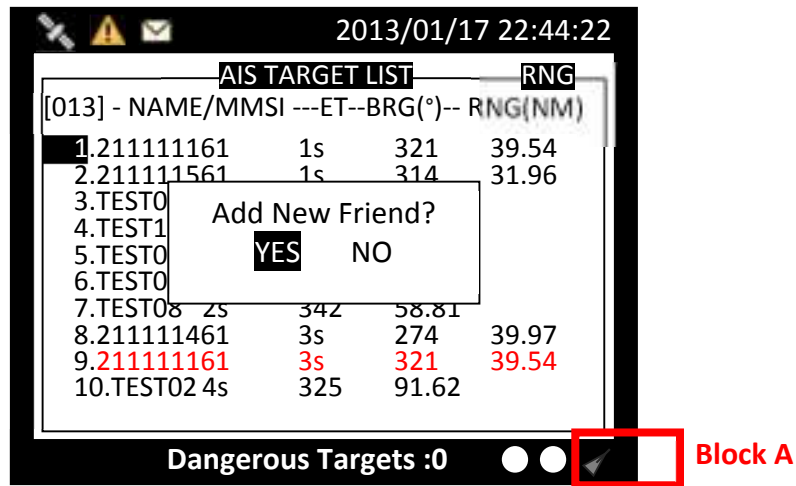


Figure 57 AIS-Zielliste sortieren

In der Abbildung oben, der Block A zeigt das aktuelle Sortierungsverfahren.

	Durch MMSI, in aufsteigender Reihenfolge
	Durch Richtung, in aufsteigender Reihenfolge
	Durch die Entfernung, in aufsteigender Reihenfolge

1.7.3 Region List (Liste des regionalen Bereiches)

In der Liste werden alle gespeicherten regionalen Informationen aufgelistet.



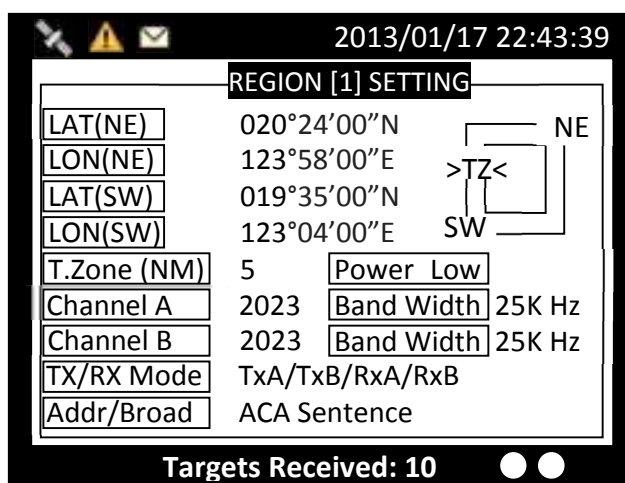
Region No	Source	Date/Hour
Region 1	ACA	12/01/02
Region 2	ACA	12/01/02
Region 3	N/A	11/11/01
Region 4	N/A	11/11/01
Region 5	N/A	11/11/01
Region 6	N/A	11/11/01
Region 7	N/A	11/11/01

Region in Use [Region 9]
T. Zone Status [No]

Dangerous Targets :0

Figure 58 Liste des regionalen Bereiches

Drehen Sie das Scrollrad, um die Liste zu navigieren. Drücken Sie das Scrollrad, um die markierte regionale Information zu lesen.



LAT(NE)	020°24'00"N	NE
LON(NE)	123°58'00"E	>TZ<
LAT(SW)	019°35'00"N	SW
LON(SW)	123°04'00"E	
T.Zone (NM)	5	Power Low
Channel A	2023	Band Width 25K Hz
Channel B	2023	Band Width 25K Hz
TX/RX Mode	TxA/TxB/RxA/RxB	
Addr/Broad	ACA Sentence	

Targets Received: 10

Figure 59 Einstellung der Regionen

Liste des regionalen Bereiches bearbeiten

Drücken Sie die **MENU** Taste auf der Seite der regionalen Information, um die regionale Information zu bearbeiten.

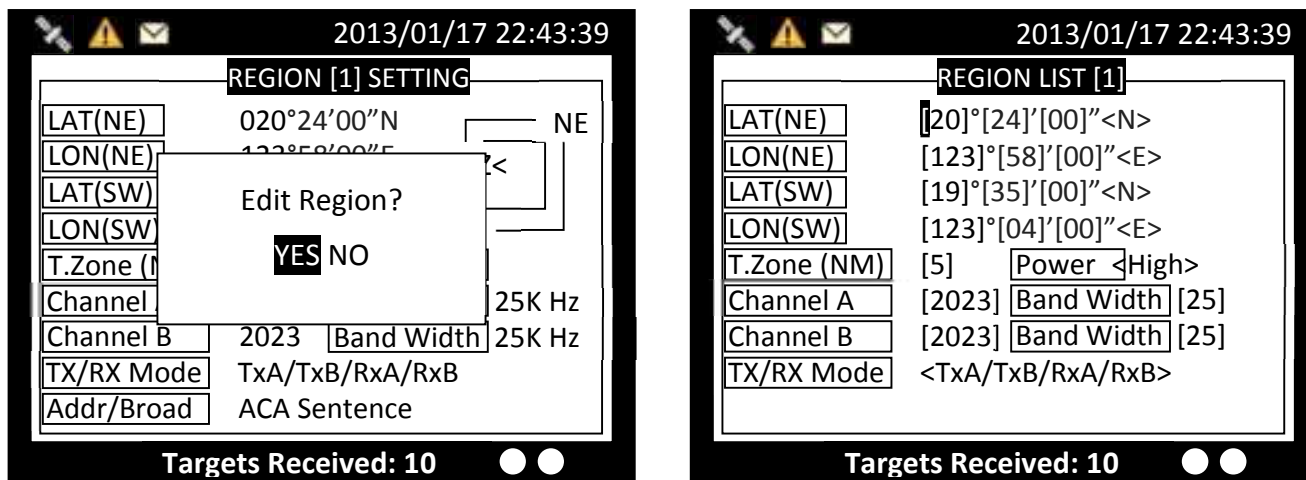


Figure 60 Liste des regionalen Bereiches bearbeiten

Um zu speichern, drücken Sie MENU oder ESCum zu verlassen. Das System wird fragen, ob die Veränderung gespeichert werden soll.

Wenn die regionalen Informationen unveränderlich wären, wird das Speichern die ursprüngliche Information nicht ändern.

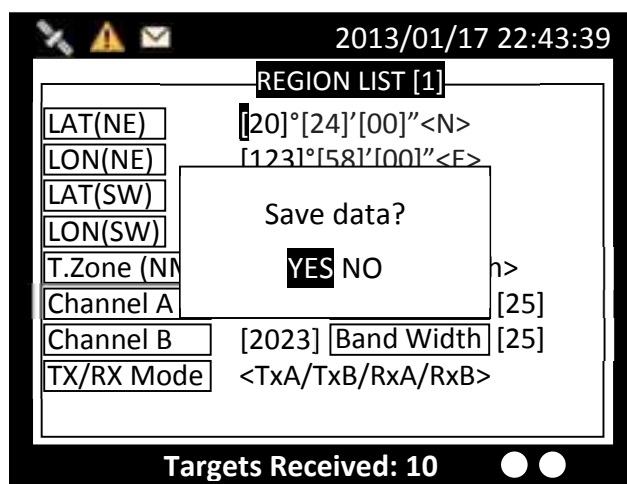


Figure 61 Datenspeichern

1.7.4 Alarmliste

Auf diesem Bildschirm wird der Status von AIS-Systemalarmen angezeigt.

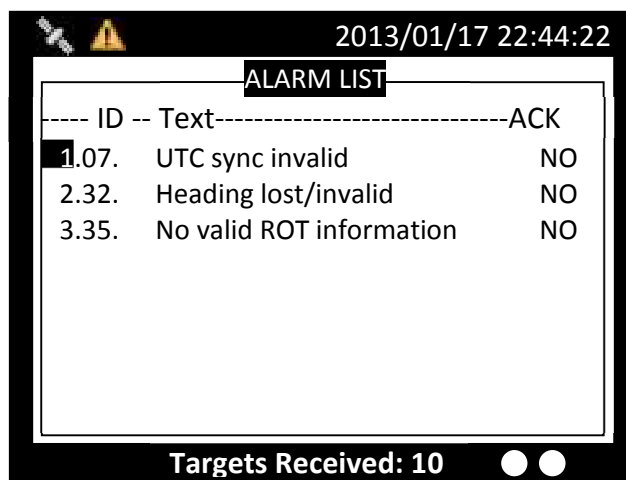


Figure 62 Alarmliste

Durch Drücken auf die **MENU** Taste senden Sie eine Bestätigung(**ACK**) an AIS. Wenn die Alarmmeldung nicht geantwortet wird, zeigt sich ein Symbol  auf der Ecke oben links, bis alle Alarmmeldungen bestätigen geworden sind.

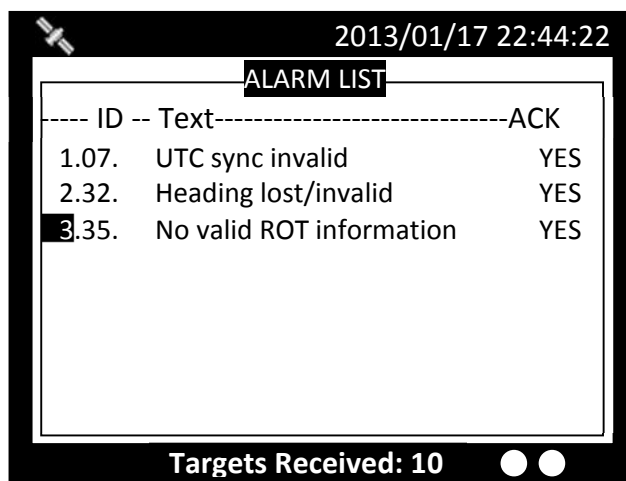
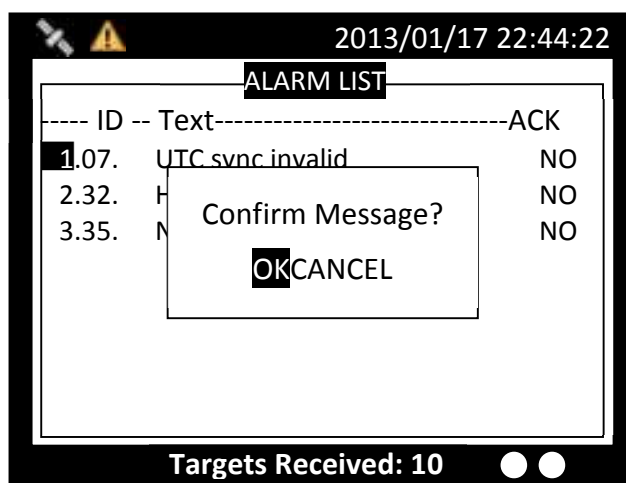


Figure 63 Alarmmeldungenbestätigen

1.7.5 Alarmverlauf

Auf diesem Bildschirm werden alle aufgezeichneten Alarmer und die Zeit der Ereignisse angezeigt.

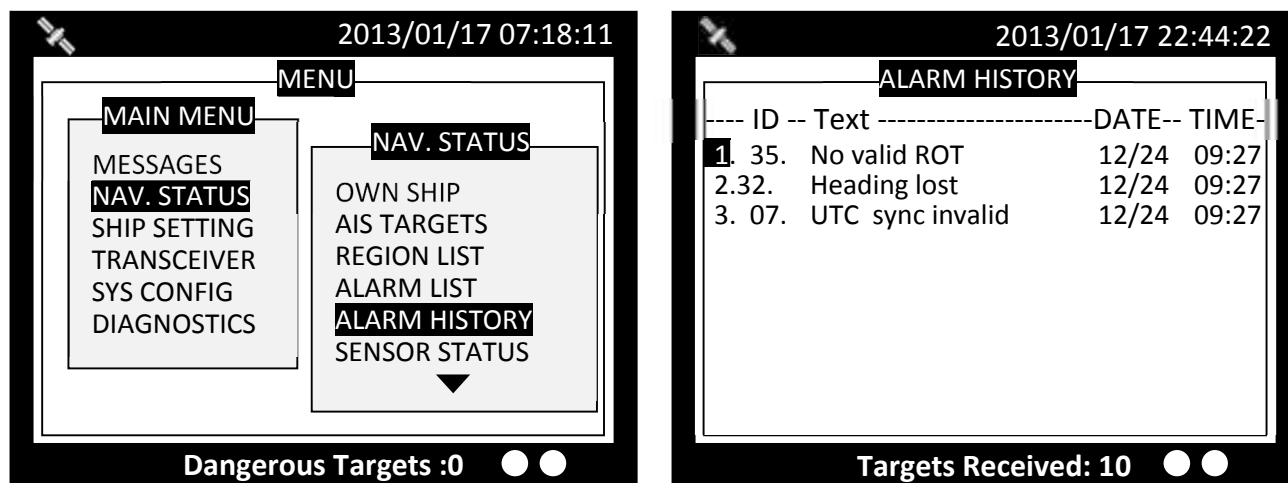


Figure 64 Alarmverlauf

1.7.6 Sensorstatus

Hier wird der Sensorstatus angezeigt:

SENSOR	STATUS
POSITIONSTATUS (Positionsstatus)	EXT. DGNSS / INT. DGNSS MSG.17 / EXT. GNSS / INT. GNSS / NO GPS
POSITION QUALITY (Positionsqualität)	No position Manual position Dead reckoning position valid position with no time stamp Position > 10m Position with RAIM > 10 m Position <= 10 m Position with RAIM <= 10 m Outdated position > 200 m
UTC STATUS	VALID / LOST
COG STATUS	INT. COG / EXT. COG / LOST
SOG STATUS	INT. SOG / EXT. SOG / LOST
HEADING STATUS	VALID / LOST
ROT STATUS	VALID / OTHER ROT / LOST

Der Kanalstatus unten zeichnet Eingangszeiten der TXT-Meldungen auf.

AIS: Kanal-Management-Parameter geändert.

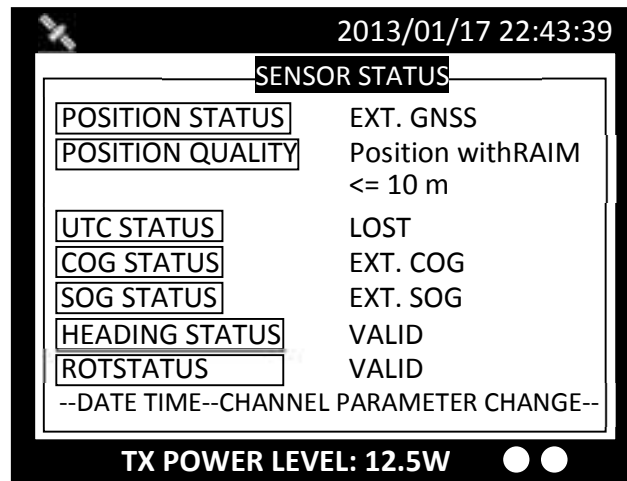


Figure 65 Sensorstatus

1.7.7 Gefahrenliste

Jedes Schiff, das in den **TCPA**- und **CPA**-Bereich kommt, wird in der Liste auf der Gefahrenliste als Sicherheitshinweisegezeigt.

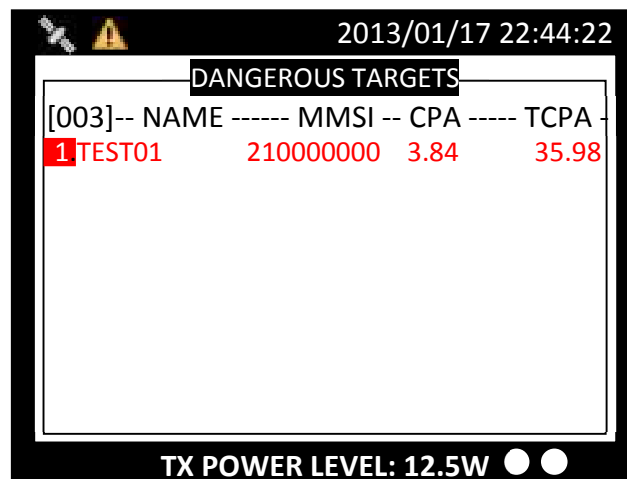


Figure 66 Gefahrenliste

Drehen Sie das Scrollrad, um ein Schiff auszuwählen. Drücken Sie dann das Scrollrad, um ihre Information zu lesen.

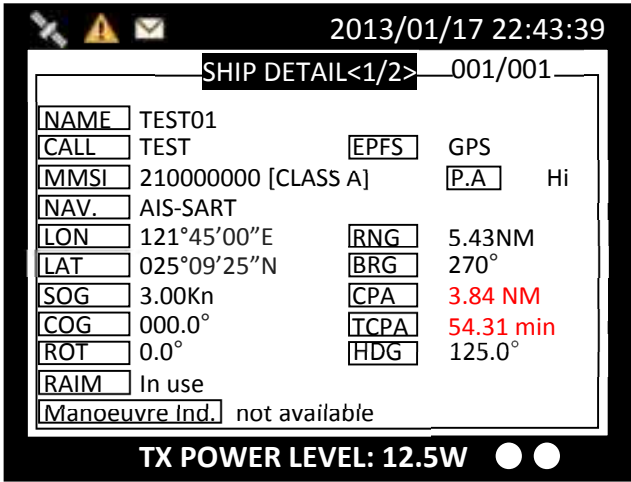


Figure 67 Schiffsdetails (1)

Drücken Sie das Scrollrad erneut, um die zweite Seite für weitereDetailsanzusehen.

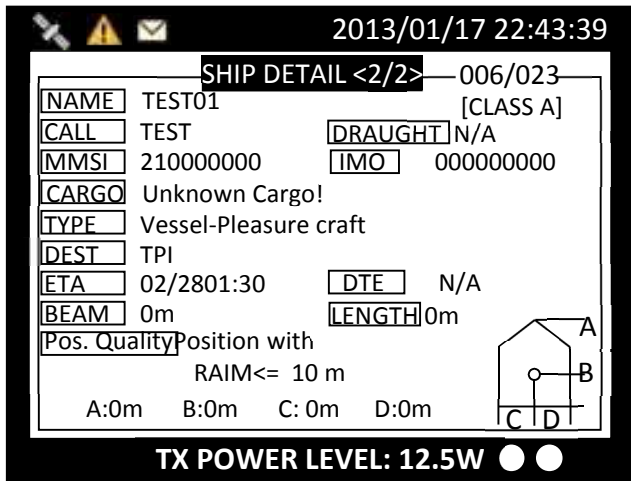


Figure 68 Schiffsdetails(2)

1.7.8 MOB-Liste

Auf diesem Bildschirm wird gezeigt, wie man Einträge auf einer MOB-Liste hinzufügen, löschen und bearbeiten kann.

Button	Action
MENU	Einträge hinzufügen oder löschen
Scrollrad drücken	einen ausgewählten Eintrag bearbeiten

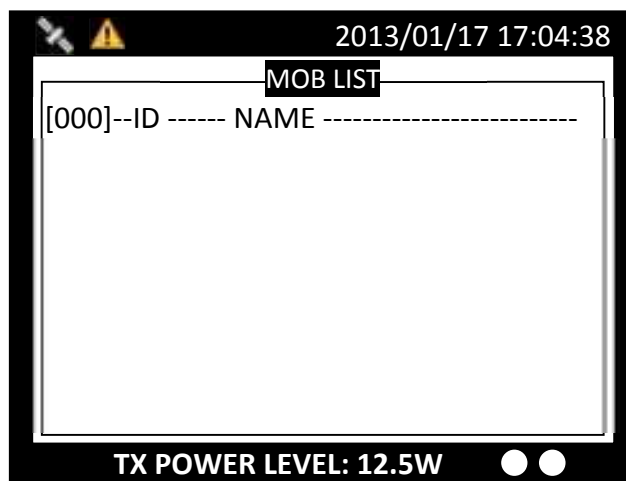


Figure 69 MOB-Liste (1)

Nach dem Drücken der Menü-Taste, erscheint ein Fenster.

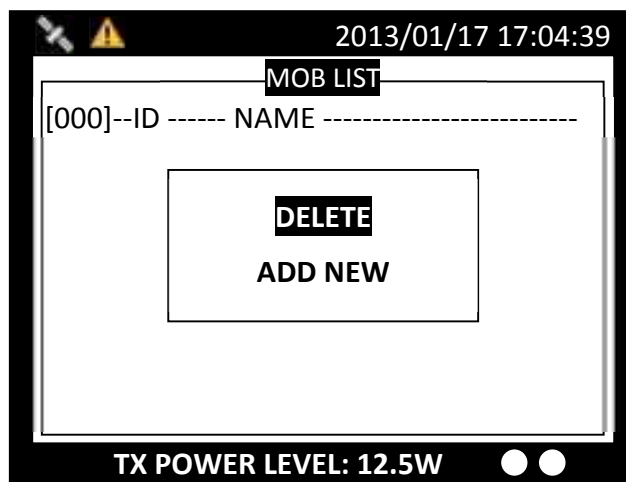


Figure 70 MOB-Liste (2)

Wählen Sie **ADD NEW**, um neue Einträge hinzuzufügen.

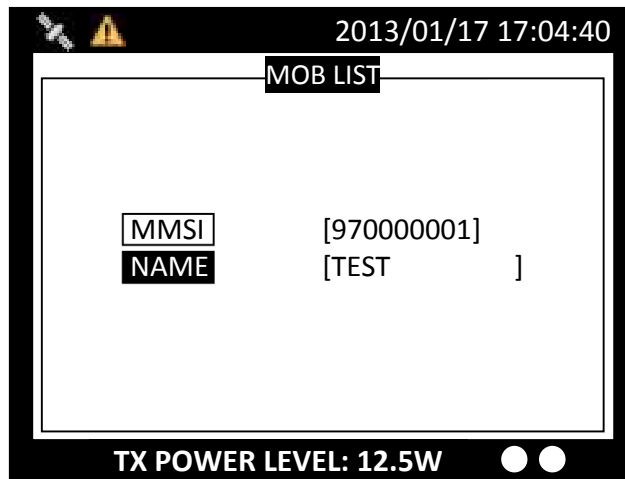


Figure 71 MOB-Liste (3)

Wenn Sie mit den Eingaben von MMSI und Namen fertig sind, drücken Sie MENU um zu speichern oder ESC um zu verlassen ohne zu speichern.

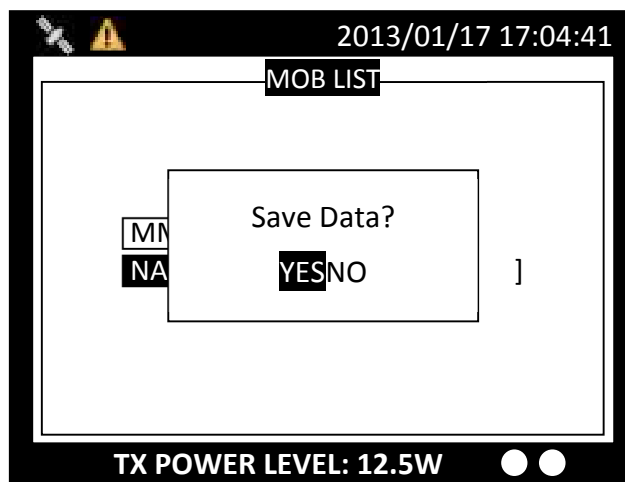


Figure 72 MOB-Liste (4)

Um einen Eintrag zu ändern, drücken Sie das Scrollrad, um in den Bearbeitungsmodus zu gelangen.

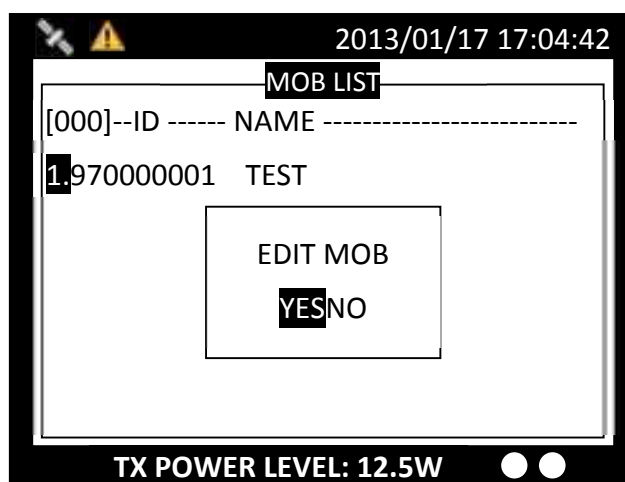


Figure 73 MOB-Liste (5)

1.7.9 Freundesschiffe

Auf diesem Bildschirm wird die Liste aller eingetragenen Freundesschiffe gezeigt.

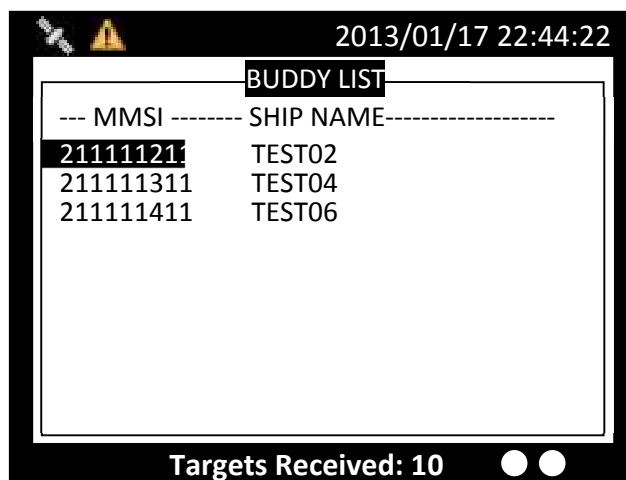


Figure 74 Buddy-Liste

Drehen Sie das Scrollrad, um durch die Liste zu navigieren.

Durch Drücken auf die MENU-Taste können Sie das hervorgehobene Schiff aus der Liste löschen. Drücken Sie das Scrollrad, um Ihre Wahl zu bestätigen.

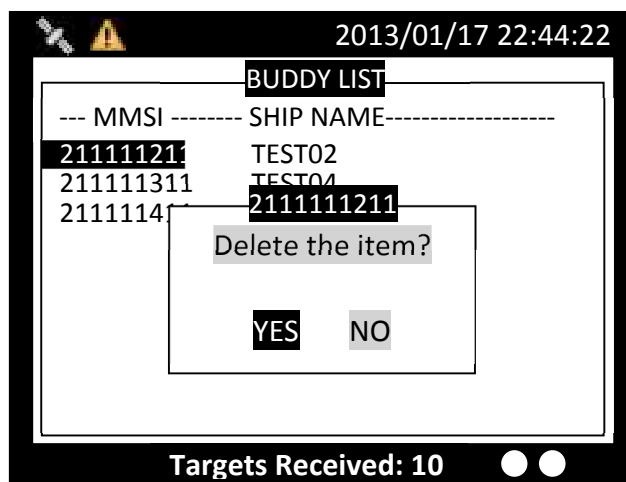


Figure 75 einenArtikellöschen

1.8 Schiffeinstellungen

Das Untermenü listet alle Einstellungen des eigenen Schiffes. Es gibt insgesamt 4 Einstellungskategorien.

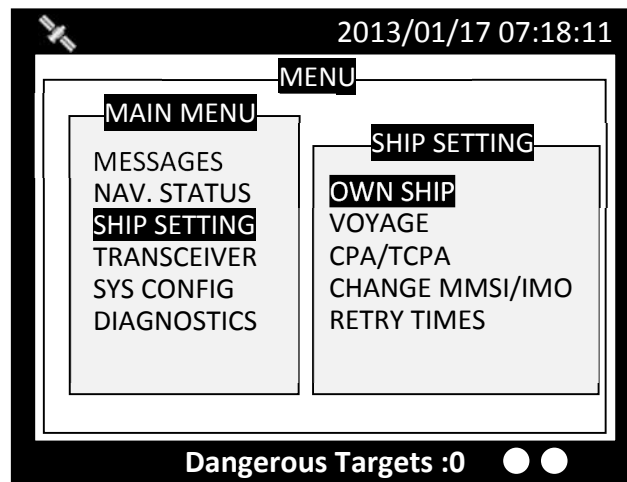


Figure 76 Schiffeinstellungen

1.8.1 eigenes Schiff

Bitte beachten Sie, dass die Funktion, Daten des eigenen Schiffes zu ändern, nur für Installateur des Transceivers vorgesehen und daher Kennwort geschützt ist.

Wählen Sie ein bearbeitbares Textfeld und drücken Sie das Scrollrad, um in den Eingabemodus zu gelangen. Drehen Sie das Scrollrad, um ein Zeichen auszuwählen und drücken dann Sie das Scrollrad, um zu bestätigen und zum vorherigen Bedienbildschirm zurückzukehren. Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle gewünschten Zeichen eingegeben werden.

Nach der Eingabe des Kennwortes halten Sie das Scrollrad drückend für 3 Sekunden um zu bestätigen.

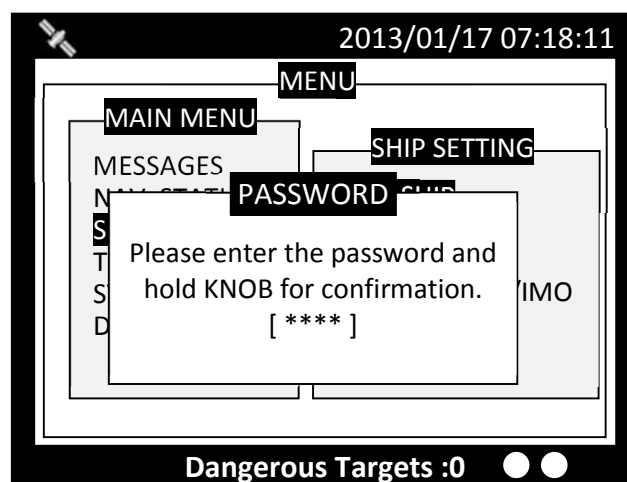


Figure 77 eigenes Schiff

Nur wenn ein richtiges Kennwort eingegeben ist, wird das System mit den Einstellungen fortsetzen. Ansonst erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass das Kennwort falsch ist.

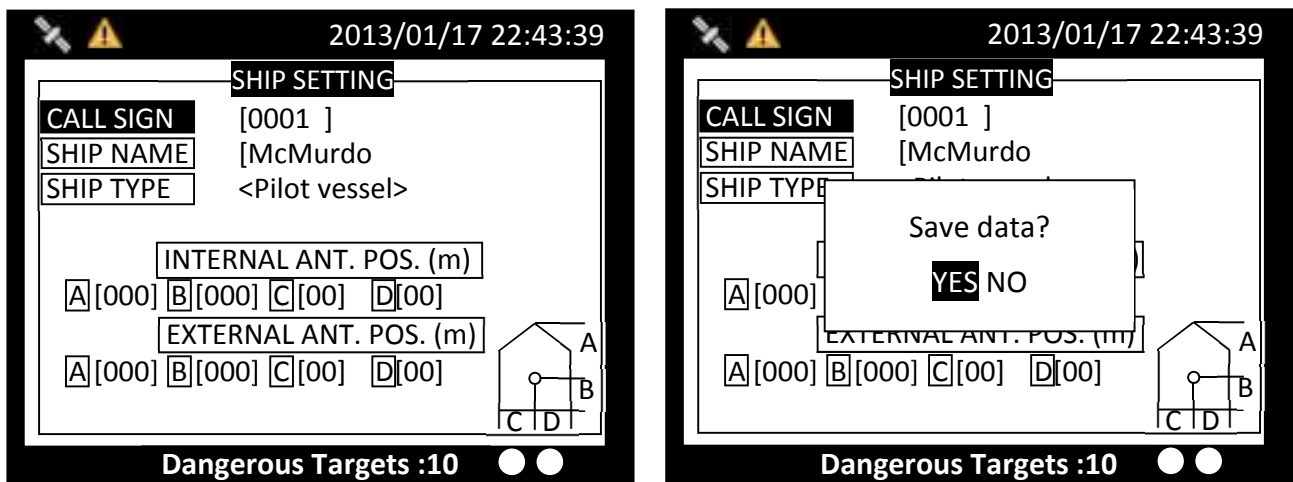


Figure 78 Einstellungen des eigenen Schiffes

Wenn Sie MENU oder ESC drücken, wird es gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wählen Sie **YES** um zu speichern und verlassen, oder **NO** um zu verlassen ohne zu speichern.

1.8.2 Voyage (Reisedaten)

1.8.2.1 SOLAS MODE (SOLAS-Modus)

Reisedaten geben Informationen, wie zum Beispiel Reiseziel, Ankunftszeit, Anzahl der Besatzung, Tiefgang usw. an.

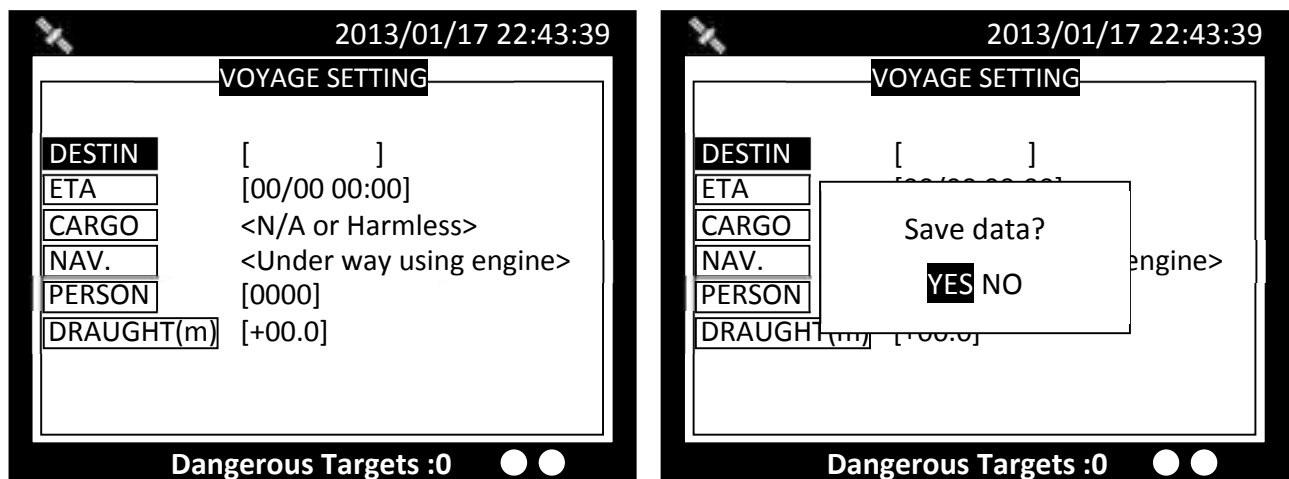


Figure 79 Einstellungen der Reisedaten

Wenn Sie MENU oder ESC drücken, wird es gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wählen Sie **YES** um zu speichern und verlassen, oder **NO** um zu verlassen ohne zu speichern.

1.8.2.2 Inland Mode (Inland-Modus)

Unter Inland-Modus wird die Option „PERSON“ ausgeblendet. Wenn die Anzahl der Crewmitglieder an Bord eingestellt werden soll, greifen Sie bitte über MENU auf INLAND INF.SET/NUMBER OF PERSON mit der zusätzlichen Option CONVOY EXTENSION.

2013/01/17 22:43:39

VOYAGE SETTING

DESTIN]

ETA [00/00 00:00]

CARGO <N/A or Harmless>

NAV. <At anchor>

DRAUGHT(m) [15.00]

----- CONVOY EXTENSION(m) -----

BOW [010.0]

STERN [020.0]

PORT [030.0]

STARBOARD [040.0]

IL

Dangerous Targets :0

● ●

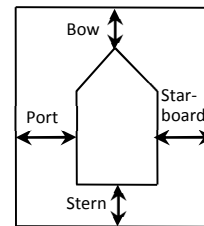


Figure 80 Reisedaten Inland-Modus

1.8.3 CPA/TCPA

Auf diesem Bildschirm werden die Einstellungen, die Gefahrenschiffe (**TCPA** und **CPA**) definieren, und des Alarms, gezeigt.

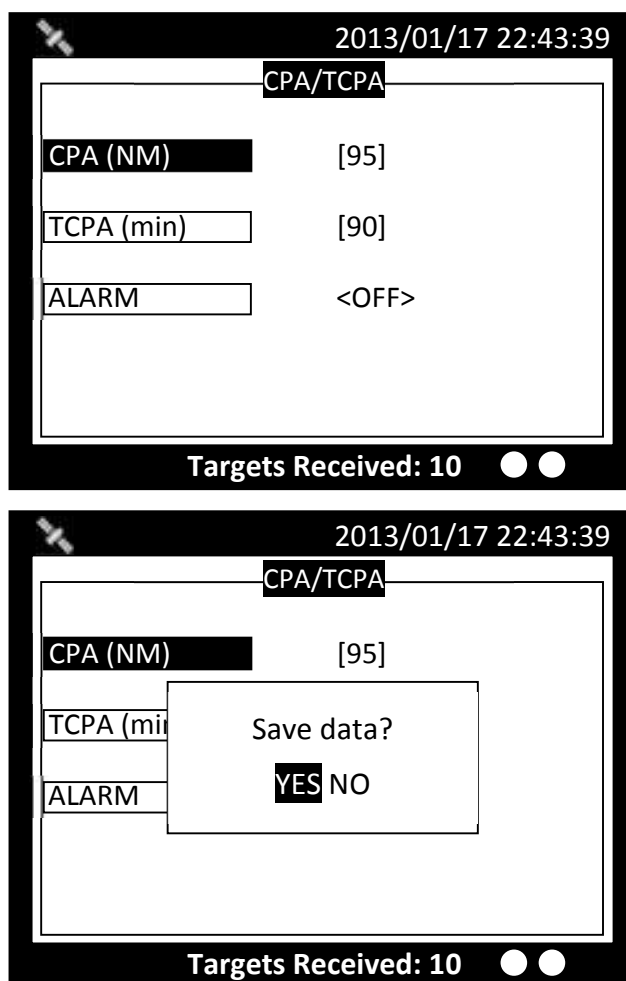


Figure 81 CPA/TCPA

Wenn Sie MENU oder ESC drücken, wird es gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wählen Sie **YES** um zu speichern und verlassen, oder **NO** um zu verlassen ohne zu speichern.

1.8.4 MMSI/IMO/ENI ändern

Bitte beachten Sie, dass die Funktion, MMSI/IMO/ENI zu ändern, nur für Installateur des Transceivers vorgesehen und daher Kennwort geschützt ist.

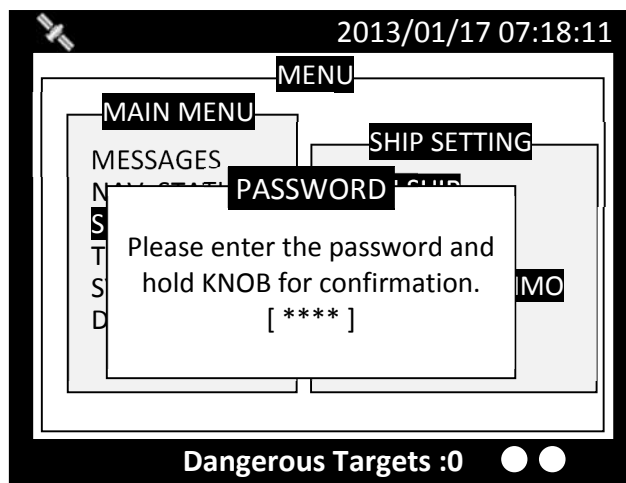


Figure 82 MMSI/IMO ändern(1)

1.8.4.1 SOLAS MODE (SOLAS-Modus)

Wie **MMSI** und **IMO** konfiguriert werden:

Drehen Sie das Scrollrad, um zwischen den Optionen MMSI oder IMO zu wechseln und drücken Sie das Scrollrad, um mit der Eingabe starten zu können.

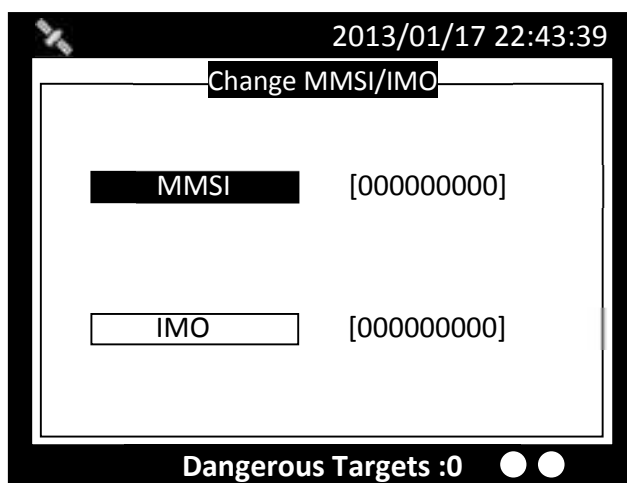


Figure 83 MMSI/IMO ändern (2)

Überprüfen Sie um sicherzustellen, dass die Eingaben richtig sind. Drücken Sie **ESC** um zu speichern.

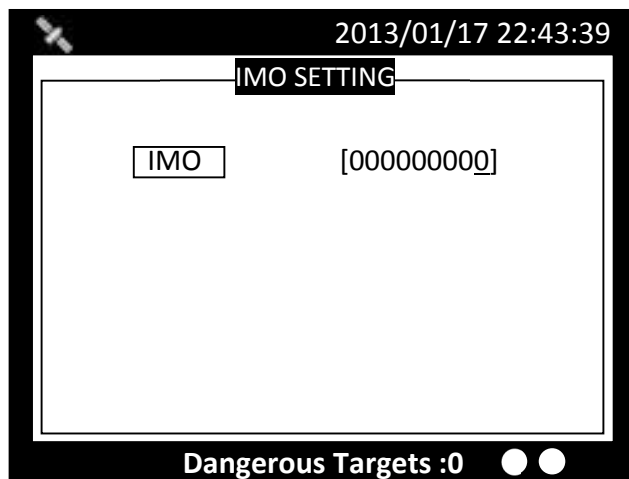
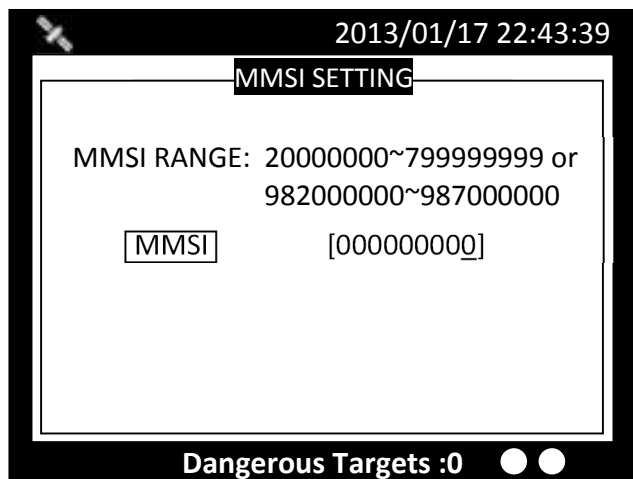


Figure 84 MMSI/IMO ändern (3)

Das System wird Sie um Bestätigung bitten.

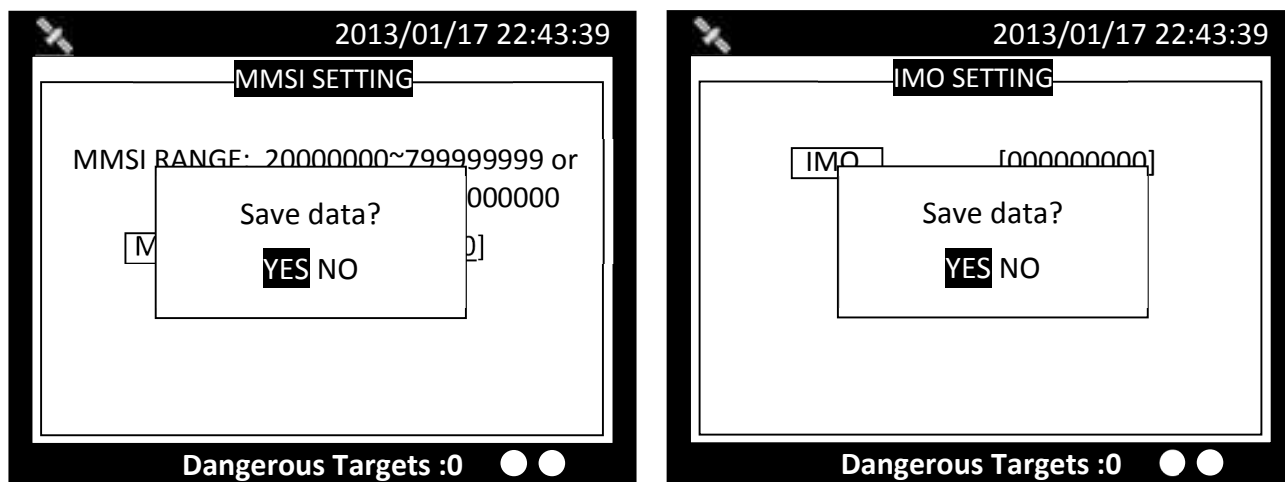


Figure 85 Eingabenspeichern

1.8.4.2 Inland Mode (Inland-Modus)

Unter Inland-Modus kann ENI eingestellt werden, während die Option IMO ausgeblendet ist.

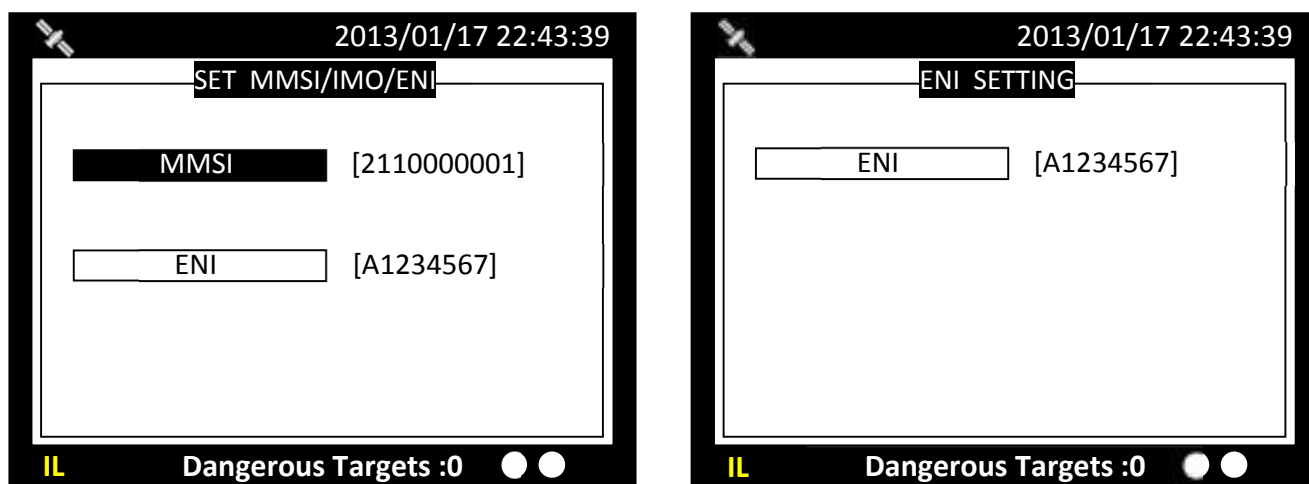


Figure 86 MMSI/ENI ändern

Nachdem Sie mit der Eingabe fertig sind, drücken Sie ESC um zu verlassen. Das System wird Sie um Bestätigung bitten.

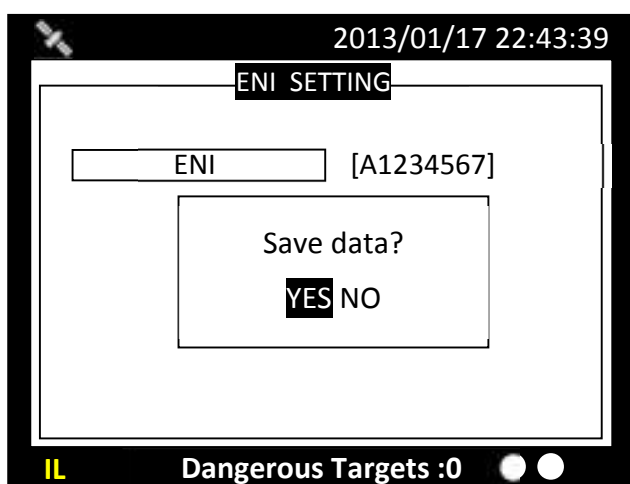


Figure 87 Eingabenspeichern

1.8.5 Anzahl der Wiederholungen

Diese Option gibt Ihnen die Möglichkeit, die Anzahl der Wiederholungen einzustellen, die gesandte Nachrichten wiederzusenden, wenn die übertragene Nachricht 6 oder Nachricht 12 keine Antwort erhält von Nachricht 7 oder Nachricht 13 erhält.

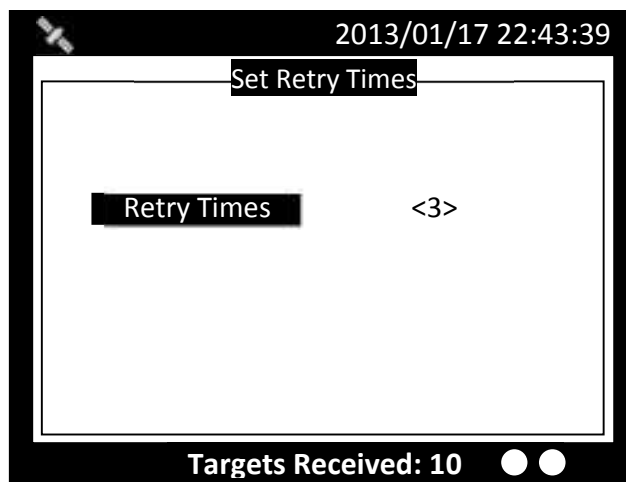


Figure 88 Anzahl der Wiederholungen

1.8.6 AIS MODE (AIS-Modus)

In diesem Untermenü können Sie zwischen den Betriebsarten SOLAS und INLAND wechseln.

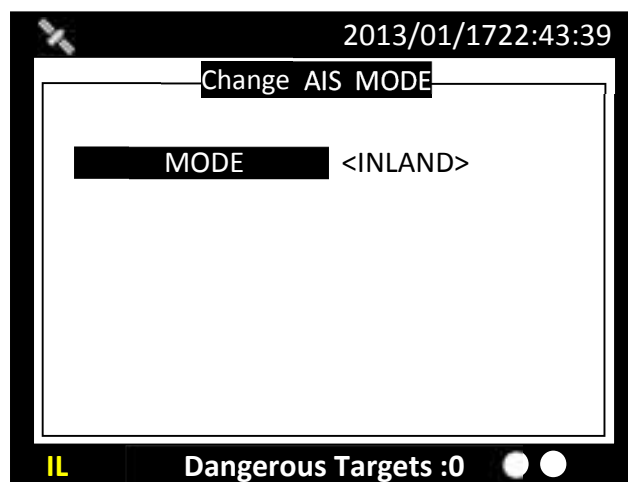


Figure 89 Wechseln zwischen SOLAS od. INLAND

1.9 INLAND INF. SET.

Die Schiffsdaten unter Inland-Modus sind in diesem Untermenü einzustellen.

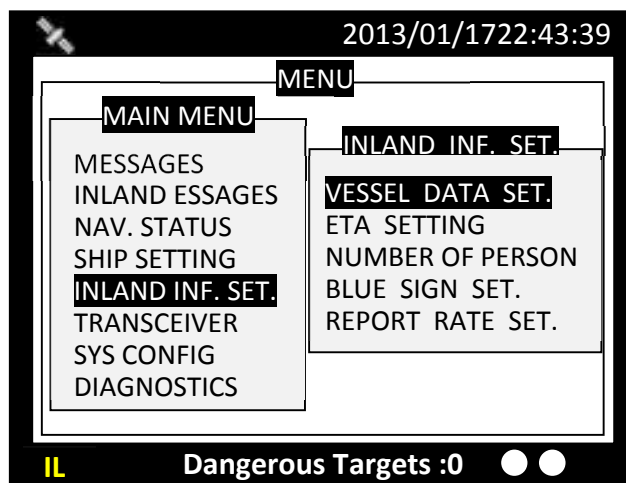


Figure 90 Einstellungen der Inland-Schiffsdaten

1.9.1 VESSEL DATA SET. (Inland-Schiffsdaten)

In diesem Untermenü können Sie die Schiffsdaten im Inland-Modus.



Figure 91 Inland-Schiffsdaten

1.9.2 ETA SETTING (ETA-Einstellung)

Hier können die ETA (RFM21) und damit zusammenhängende Informationen eingestellt werden.

2013/01/17 23:27:10

INLAND ETA SETTING

UN Country Code	[AB]
UN Location Code	[BC]
Fairway	[ABCDE]
NumberTerminal	[FGHIJK]
Code	[LMNO]
Fairway Hectomtre	[12/2413:50]
ETA	[06]
Num.OfTugBoats	[+10.99]

IL Dangerous Targets :0

Figure 92 ETA-Einstellung

1.9.3 NUMBER OF PERSON (Anzahl der Crewmitglieder an Bord)

Hier kann die Anzahl der Crewmitglieder an Bord(RFM55) eingestellt werden:

Crew members on board: Die Anzahl der Crew-Mitglieder

Passengers on board: Passagiere

ShipboardPersonnel on board: sonstiger Mitglieder der Schiffsbesatzung

2013/01/17 22:43:39

INLAND PERSON NUMBER SETTING

Crew members on board	[200]
Passengers on board	[1000]
Shipboard Personnel on board	[200]

IL Dangerous Targets :0

Figure 93 Anzahl der Crewmitglieder an Bord

1.9.4 BlaueTafel

Hier können Sie einstellen, ob der Schalter der Blauen Tafel, der an die Schraubanschlüsse des Anschlusskastens angeschlossen wird, aktiviert (Enable) ist oder nicht (Disable).

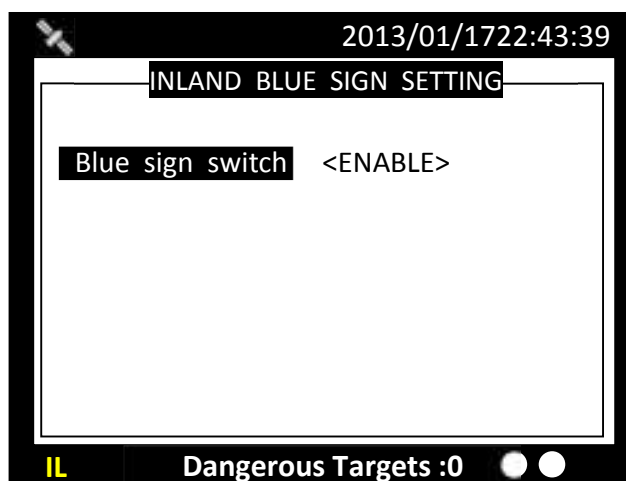


Figure 94 Anschluss der BlauenTafel

1.9.5 REPORT RATE SET. (Melderate)

Wählen Sie die Option Melderate auswählen, um das Meldeintervall für die AIS-Position manuell einzustellen.

Die verfügbaren Einstellungen für das Meldeintervall lauten wie folgt: AUTO/ 10 SEC./ 5 SEC. / 2 SEC.

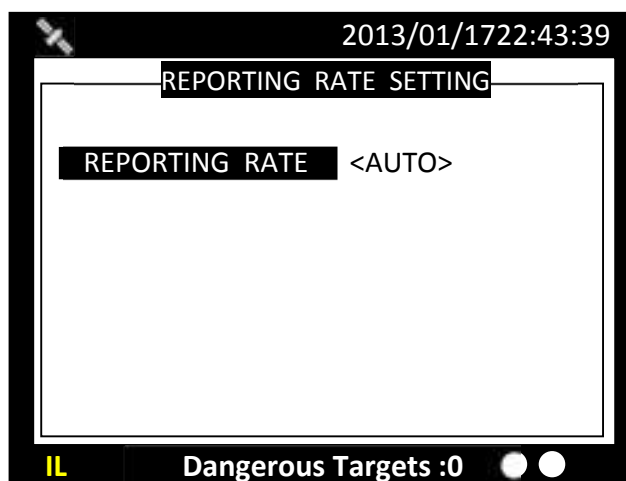


Figure 95 Melderate

1.10 Transceiver

Bitte beachten Sie ,dass die Funktion, die Tranceiver-Einstellugnen zu ändern, nur für Installateur des Transceivers vorgesehen und daher Kennwort geschützt ist.

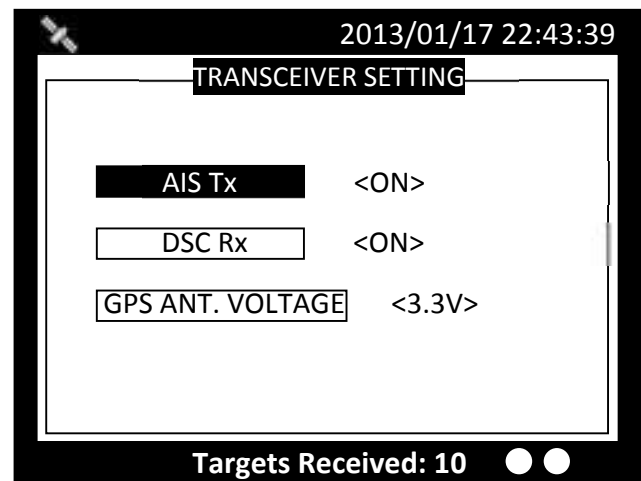
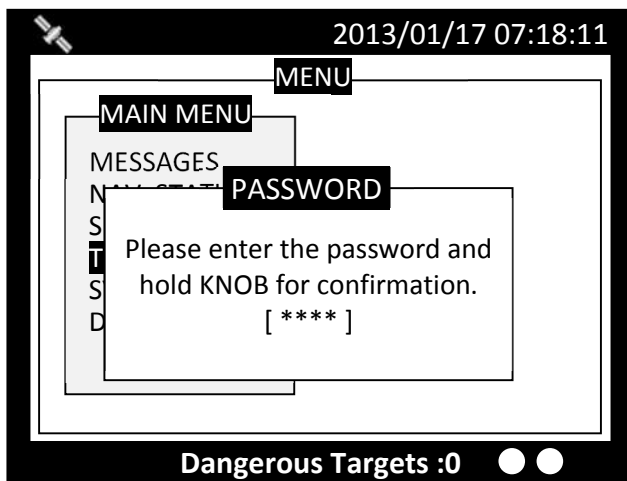


Figure 96 Transponder

Das Menü Tansceiver bietet Zugriff auf Einstellungen für dieÜbertragungs- und Empfangseigenschaften sowie Spannung der GPS-Antenne.

Wenn Sie MENU oder ESC drücken, wird es gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wählen Sie **YES** um zu speichern und verlassen, oder **NO**um zu verlassen ohne zu speichern.

Hinzugefügt AIS TX Power-Option zu konfigurieren Sendeleistung, mit 12,5 W und 1W Sende Optionen zur Verfügung gestellt.

1.11 Sys Config (Systemkonfiguration)

In Systemconfiguration können die bevorzugten Einstellungen des Gerätes konfiguriert werden.

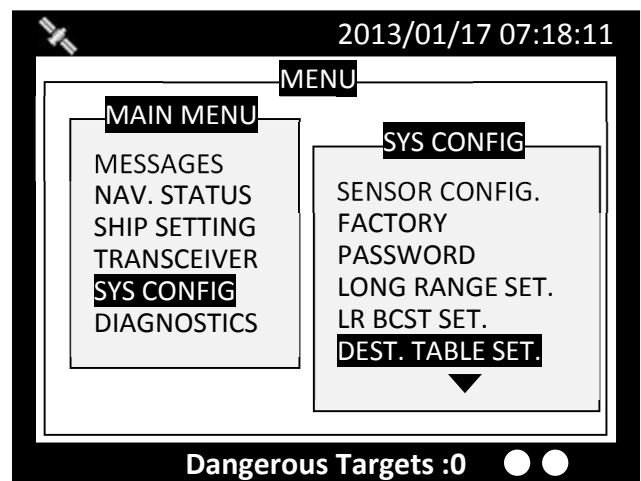
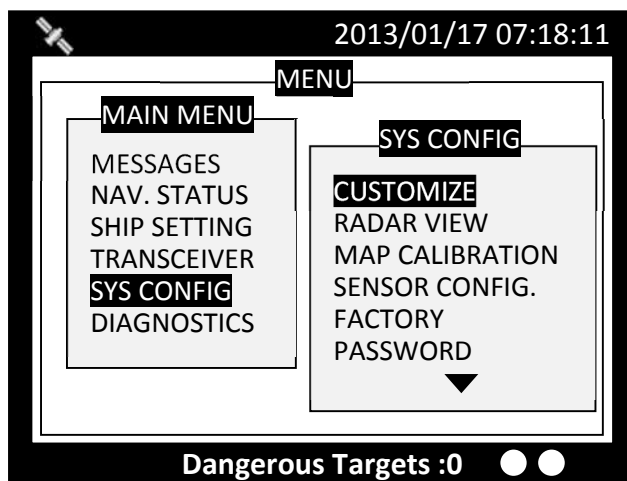


Figure 97 Systemkonfiguration

1.11.1 Customize (benutzerdefinierte Anpassung)

Im Menü Customize können benutzerdefinierte Einstellungen konfiguriert werden.

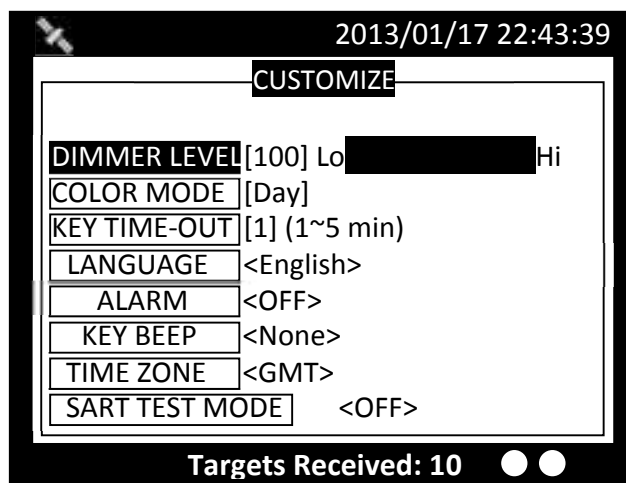


Figure 98 Customize

Wenn Sie MENU oder ESC drücken, wird es gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wählen Sie **YES** um zu speichern und verlassen, oder **NO** um zu verlassen ohne zu speichern.

1.11.2 Radar View (Radar-Ansicht)

Hier wird die Möglichkeit gegeben, das Zentrum der Radar-Ansicht benutzerdefiniert einzustellen, indem Sie die Koordinaten eingeben.

Drehen Sie das Scrollrad, um entweder Breite oder die Länge auszuwählen. Drücken Sie es um zu bestätigen. Sobald Sie gedrückt haben, drehen Sie das Scrollrad, um einen Parameter auszuwählen. Drücken Sie das Scrollrad erneut, um in den Eingabemodus zu gelangen. Wenn Sie mit den Eingaben fertig sind, drücken Sie ESC, um zurück zur Menüliste zu wechseln. Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, bis alle Einstellungen gesetzt sind.

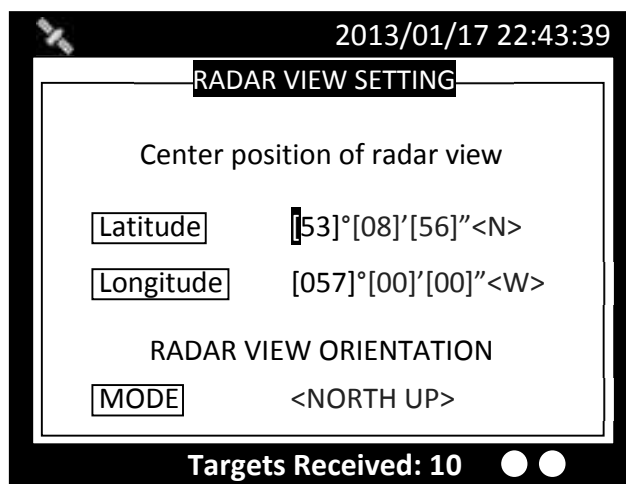


Figure 99 Einstellung der Radar-Ansicht

Drücken Sie **MENU** oder **ESC** Taste und es wird gefragt, ob Sie die Einstellungen speichern möchten. Wählen Sie **YES**, um zu speichern und verlassen, oder **NO**, um zu verlassen ohne zu speichern. Dazu können Sie auch den Modus der Radar-Ansicht-Orientierung einstellen mit folgenden Optionen: NORTH UP/ COURSE UP / HEAD UP.

1.11.3 MapCalibration (Einstellung der Kartenkalibration)

Hier wird die Möglichkeit gegeben, Kartendaten zu kalibrieren. Drehen Sie das Scrollrad, um Länge oder Breite des Offset (Vergleich) auszuwählen. Drücken Sie das Scrollrad, um in den Eingabemodus zu gelangen. Wenn Sie mit den Eingaben fertig sind, drücken Sie ESC, um zurück zur Menüliste zu wechseln.

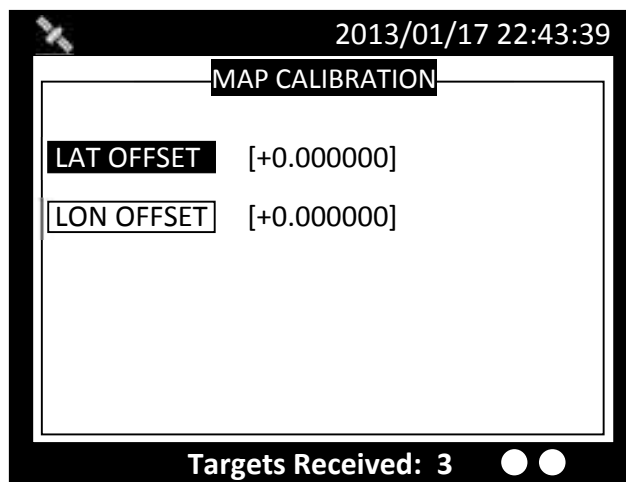


Figure 100 Kartenkalibration

Drücken Sie **MENU** oder **ESC** Taste und es wird gefragt, ob Sie die Einstellungen speichern möchten. Wählen Sie **YES**, um zu speichern und verlassen, oder **NO**, um zu verlassen ohne zu speichern.

1.11.4 Sensor Config (Konfiguration der Baudraten der Ports)

Bitte beachten Sie ,dass die Funktion, die Baudraten-Einstellungen zu ändern, nur für Installateur des Transceivers vorgesehen und daher Kennwort geschützt ist.

Hier wird die Möglichkeit gegeben, die Baudraten der Ports zu konfigurieren. Drehen Sie das Scrollrad, um einen Port auszuwählen und drücken Sie das Scrollrad, um die Baudrate des angegebenen Ports zu ändern. Sie mit den Eingaben fertig sind, drücken Sie ESC, um zurück zur Menüliste zu wechseln.

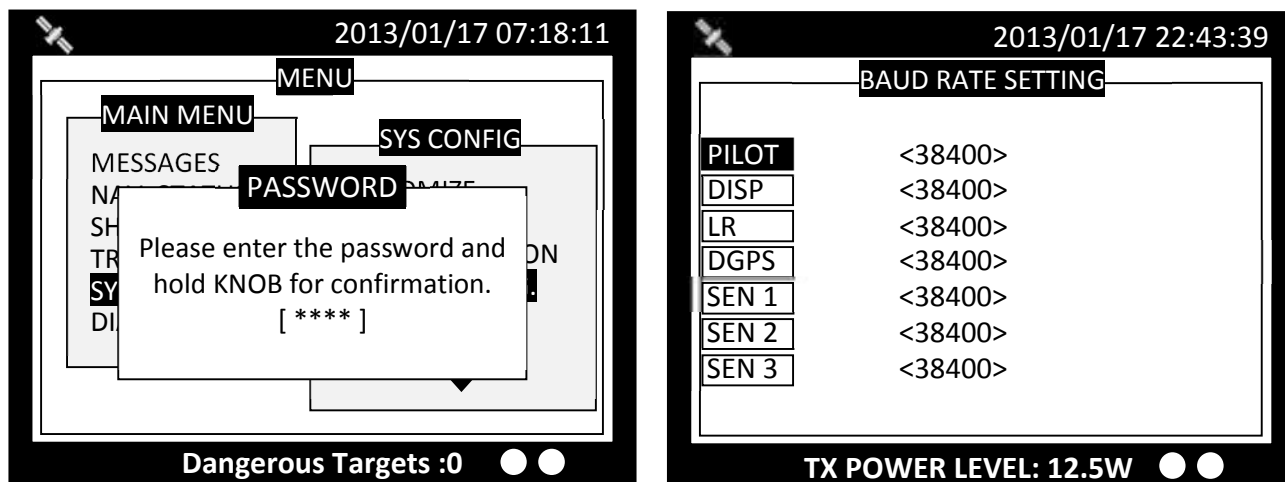


Figure 101 BaudRaten-Einstellung

1.11.5 Factory (Wiederherstellung der Werkeinstellungen)

Bitte beachten Sie ,dass die Funktion, die Werkeinstellungen wiederherzustellen, nur für Installateur des Transceivers vorgesehen und daher Kennwort geschützt ist.

Hier wird die Möglichkeit gegeben, die Werkeinstellungen einschließlich CPA/TCPA Werte wiederherzustellen. Drehen Sie das Scrollrad, um einen Port auszuwählen und drücken Sie das Scrollrad, um die Baudrate des angegebenen Ports zu ändern. Sie mit den Eingaben fertig sind, drücken Sie ESC, um zurück zur Menüliste zu wechseln

An dieser Stellen werden Sie aufgefordert, KennwortKennwort einzugeben.

Wenn Sie mit der Eingabe des KennwortKennworts fertig sind, halten Sie das Scrollrad drückend für 3 Sekunden, um zu bestätigen.

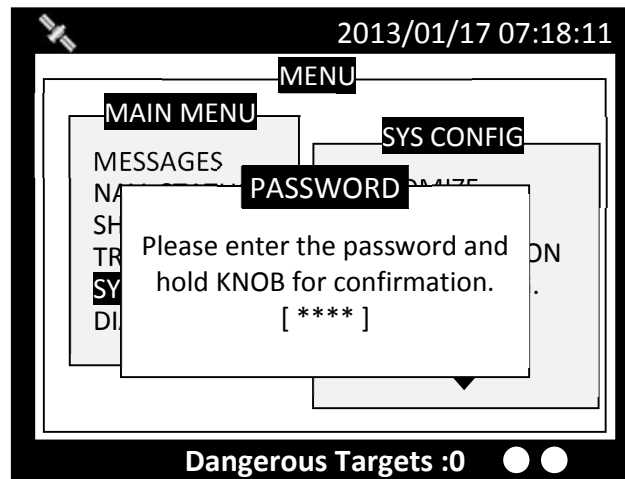


Figure 102 Werkeinstellung

Nachdem die Änderung vorgenommen wurde, werden Sie mit einer Warnung um Bestätigung gebeten. Drehen Sie das Scrollrad und drücken Sie auf OK, um Ihre Wahl zu bestätigen.



Figure 103 Werkeinstellung

1.11.6 Password (Kennwort)

Bitte beachten Sie, dass die Funktion, Kennwort zu ändern, nur für Installateur des Transceivers vorgesehen und daher Kennwort geschützt ist.

Drehen Sie das Scrollrad, um eine der 3 Optionen **“OLD PASSWORD”**, **“NEW PASSWORD”**, **“CONFIRM NEW PASSWORD”** auszuwählen. Drücken Sie das Scrollrad, um in den Eingabemodus zu gelangen. Unter Eingabe-Modus drehen Sie das Scrollrad, um die Textposition auszuwählen und drücken um zu bestätigen. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle 4 Werte eingegeben sind.



Figure 104 KennwortKennwort

Drücken Sie **MENU** oder **ESC** Taste und es wird gefragt, ob Sie die Einstellungen speichern möchten. Wählen Sie **YES**, um zu speichern und verlassen, oder **NO**, um zu verlassen ohne zu speichern.

1.11.7 Long Range Setting (Einstellungen der Weitbereichsmeldungen)

Hier wird die Möglichkeit gegeben, dass der Transponder automatisch auf Weitbereichabfragen zu antworten, oder Sie können auf jede Anfrage manuell antworten.

In der Option **MODE** können Sie entweder **AUTO** oder **MANUAL** wählen. Für den Rest der Optionen können Sie entweder mit **SUPPLY** („Ja“ für eine Antwort) oder **REJECT** (ablehnen).

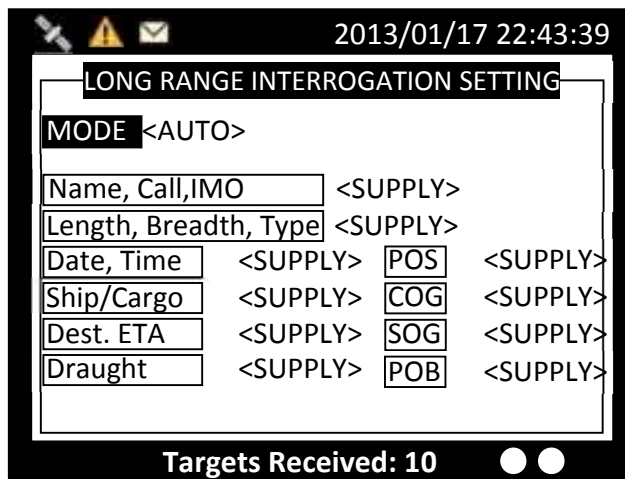


Figure 105 Einstellung für Weitbereichsmeldungen

Drücken Sie **MENU** oder **ESCT** Taste und es wird gefragt, ob Sie die Einstellungen speichern möchten. Wählen Sie **YES**, um zu speichern und verlassen, oder **NO**, um zu verlassen ohne zu speichern.

1.11.8 Long Range Broadcast

Ein Class A Transponder überträgt Meldung 27 alle 3 Minuten abwechselnd über die Kanäle. Hier wird die Möglichkeit gegeben, ein Weitbereichübertragung und die übertragenden Kanäle für Meldung 27 aktivieren oder deaktivieren.

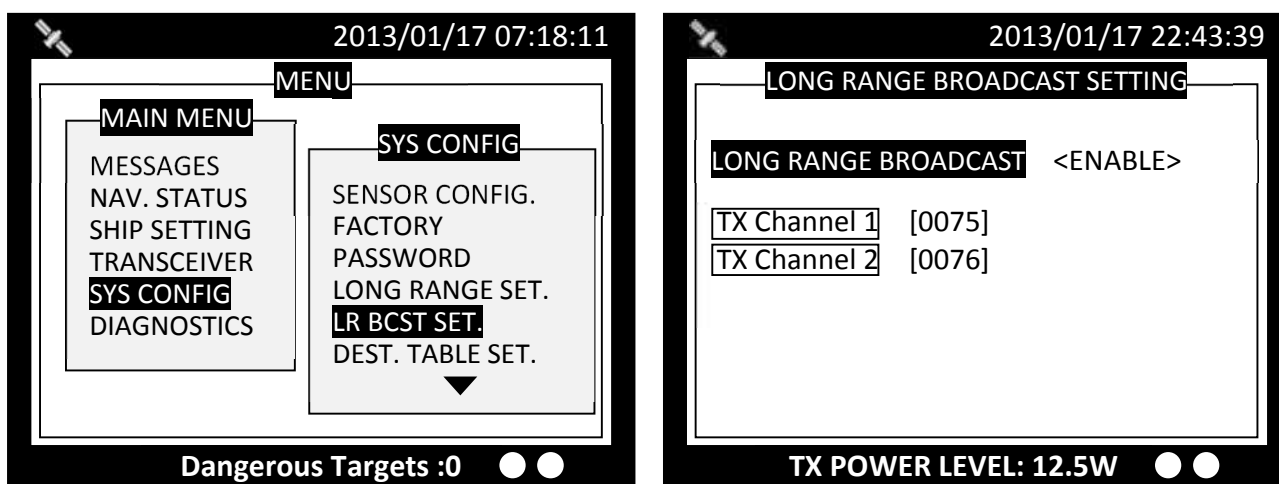


Figure 106 Weitbereichübertragung



Nur AIS Kanal-Nummern können für TX Kanal eingegeben werden. Kanal 2078 2088 und der aktuelle Kanal in der Region können nicht verwendet werden.

1.11.9 Destination Table Setting (Einstellung der Zieltabelle)

Sie können hier bis zu 10 Ziele speichern. Drehen Sie das Scrollrad, um Texte einzugeben und zu bearbeiten. Drücken Sie das Scrollrad, um die Eingabe zu speichern.

2013/01/17 22:43:39

DESTINATION TABLE SETTING

Column1	[	]
Column2	[	]
Column3	[	]
Column4	[	]
Column5	[	]
Column6	[	]
Column7	[	]
Column8	[	]
Column9	[	]
Column10	[	]

Dangerous Targets: 0 ● ●

Figure 107 Einstellung der Zieltabelle

1.12 Diagnostics (Diagnostik)

Im Submenü **DIAGNOSTICS** können Sie den Systemstatus überprüfen. Insgesamt gibt es 8 Untermenüs.

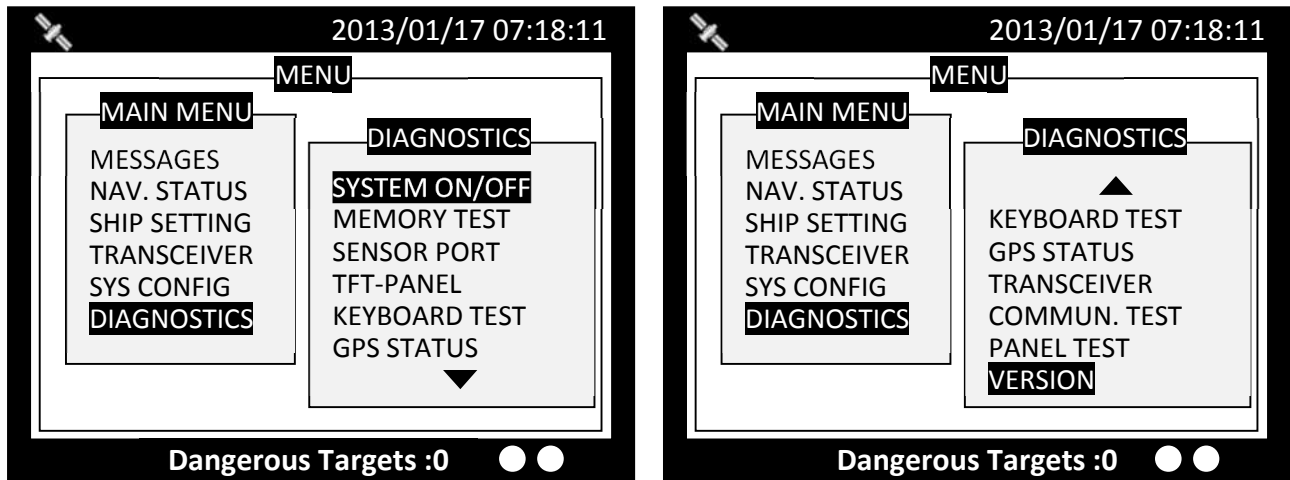


Figure 108 Diagnostic (Diagnostik)

1.12.1 System On/Off (System Ein/Aus)

Das Untermenü zeigt den Aktivierungsverlauf. Wenn die Aus-Zeit des Systems kürzer als 15 Minuten ist, wird die Session nicht in den Register aufgenommen.



Figure 109 System Ein/Aus

Drücken Sie **MENU** oder **ESC** um zu verlassen.

1.12.2 Memory Test (Speichertest)

In diesem Untermenü können Sie Speichertest durchführen.

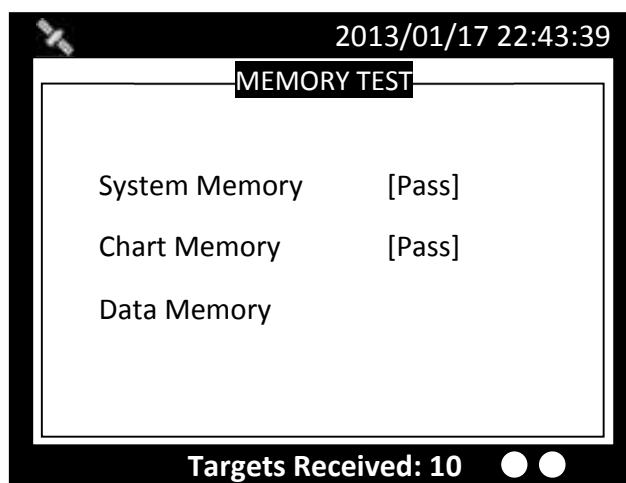


Figure 110 Speichertest

Drücken Sie **MENU** oder **ESC** um zu verlassen.

1.12.3 Sensor Port

Das Untermenü gibt Ihnen einen Überblick über die Baudraten aller Ports und Übertragungs- / Empfangsinformation.

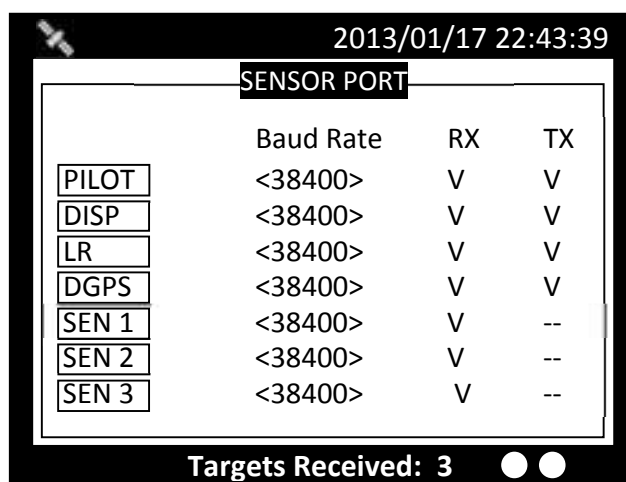


Figure 111 Sensor Port

Drücken Sie **MENU** oder **ESC** um zu verlassen.

1.12.4 TFT-Panel

Das Untermenü bietet Farbinformationen auf dem Monitor. Drücken Sie **MENU** oder **ESC** um zu verlassen.

Black	Orchid
Red	Pink
Green	Plum
Blue	Quartz
Magenta	Salmon
Yellow	Silver
Aquamarine	Thistle
Bronze	Turquoise
Copper	Violet
Feldspar	Wheat
Gold	Aliceblue
Grey	Antiquewhite
Khaki	Azure
Maroon	Beige
Orange	White

Figure 112 TFT-Panel

1.12.5 Keyboard Test

Das Untermenü bietet die Möglichkeit, die Tasten zu testen.

Wenn Sie eine beliebige Taste während des Tests drücken, reagiert eine Schaltfläche entsprechend auf dem Bildschirm.

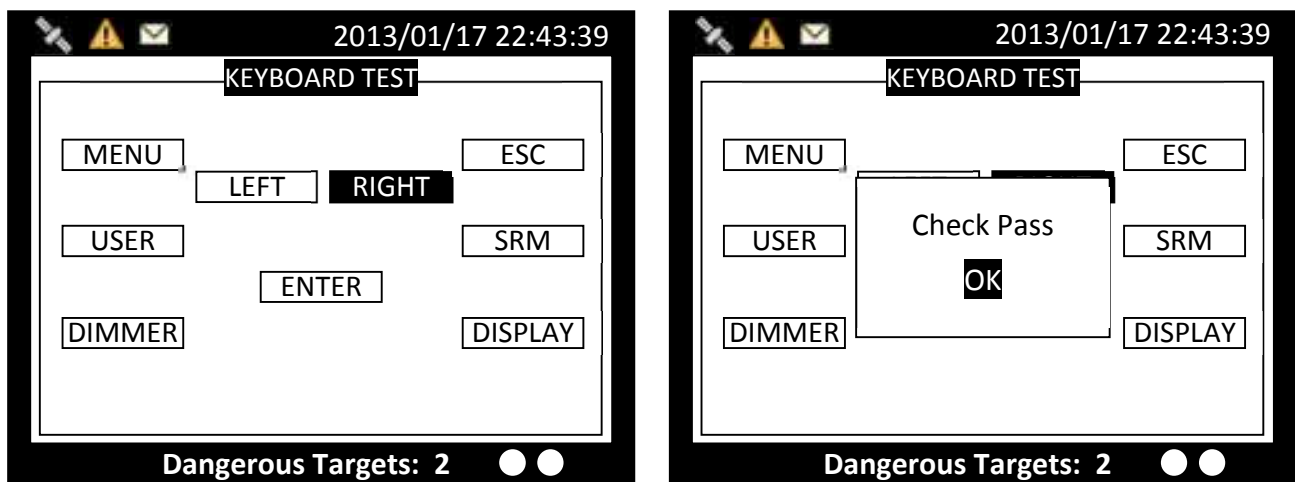


Figure 113 Keyboard Test

Wenn alle Tasten getestet sind, wird das System durch ein Fenster Signal geben. Drücken Sie das Scrollrad, um das **OK** zu bestätigen und zu verlassen.

Um den Test ohne Abschluss zu verlassen, warten Sie 30 Sekunden und das System wird in das Hauptmenü zurückkehren.

1.12.6 GPS Status

Das Untermenü liefert Information über **GPS**-Satellitenstatus.

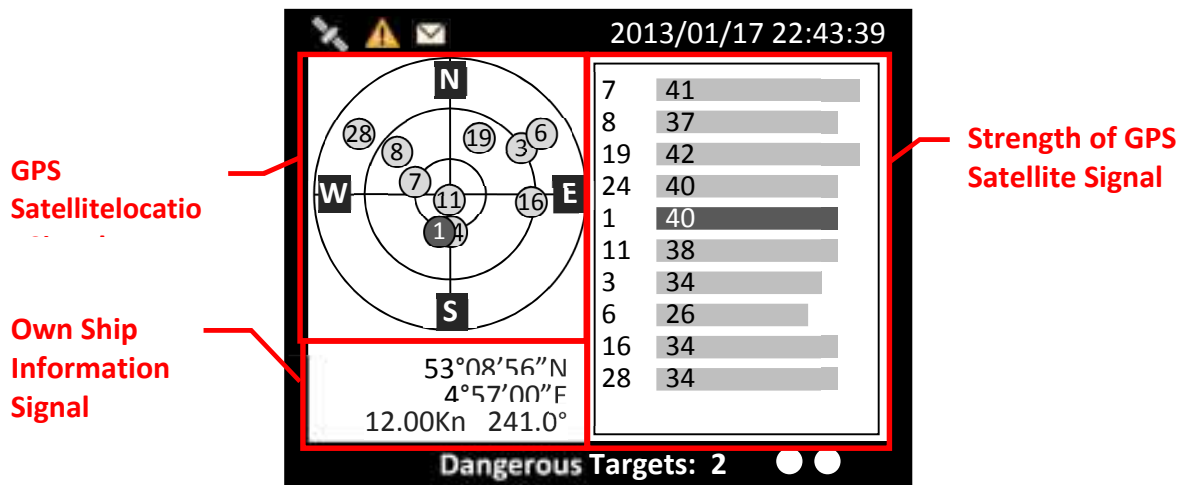


Figure 114 GPS Status

Grün zeigt die Satelliten in Gebrauch.

Rot zeigt die Satelliten in Sicht aber nicht in Gebrauch.

1.12.7 Transceiver (Sender und Empfänger)

Das Untermenü zeigt den Status des Senders und Empfängers. Drücken Sie **ESC** um zu verlassen.

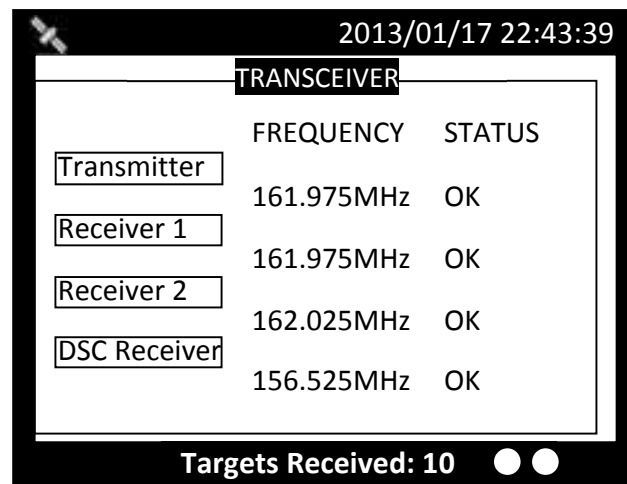


Figure 115 Sender und Empfänger

1.12.8 Communication Test (Kommunikationstest)

Die Kommunikation kann getestet werden. Das Verfahren beginnt, indem der Anteil der Klasse A sendet Nachricht 10 an einen adressierten Klasse A MMSI. Das Ziel MMSI, einmal empfangene Nachricht 10, kehrt Nachricht 11. Der Test ist abgeschlossen, wenn der Anteil der Klasse A erfolgreich empfängt die Nachricht 11.

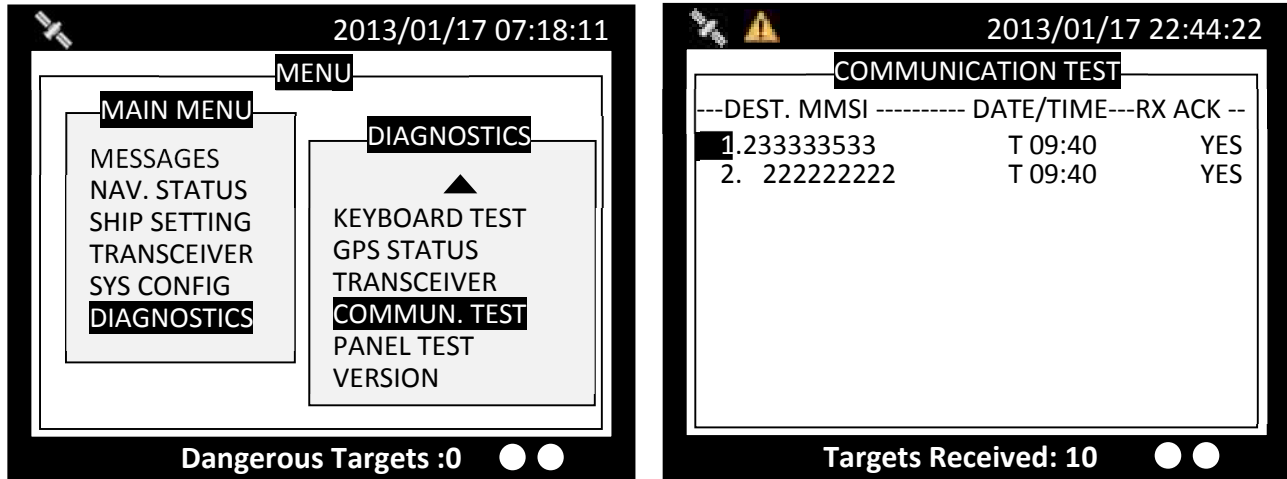


Figure 116 Kommunikationstest

Unter der Kommunikation Testseite, drücken Sie die Taste MENU ermöglicht die Übertragung von Nachricht 10. Nur Anteile der Klasse A mit GPS-Fix werden aufgelistet und die für Kommunikation Testen. Wenn keine gültige Klasse A Ziele in Reichweite gefunden, würde der Bildschirm wie unten zeigen.



Figure 117 keine gültigen Ziele

Wenn eine gültige Klasse A präsent ist, wird die Test-Prozedur zu dem Bildschirm unten.



Figure 118 gültigesZiel

Nach Drücken des Knopfes, drehen Sie den Knopf, um ausgewählte Ziel MMSI für die Prüfung. Die Destination MMSI Nummern sind die nächsten Ziele der Klasse A gefunden nahe der Klasse A Gerät. Drücken Sie ESC oder MENU zu holen Auswahl und das Gerät fordert den Versand von Meldungen zu bestätigen. Wählen Sie OK zum Testengehen.



Figure 119 Nachrichtsenden

1.12.9 Panel Test

Hier können Sie die Helligkeit des Bildschirms testen.

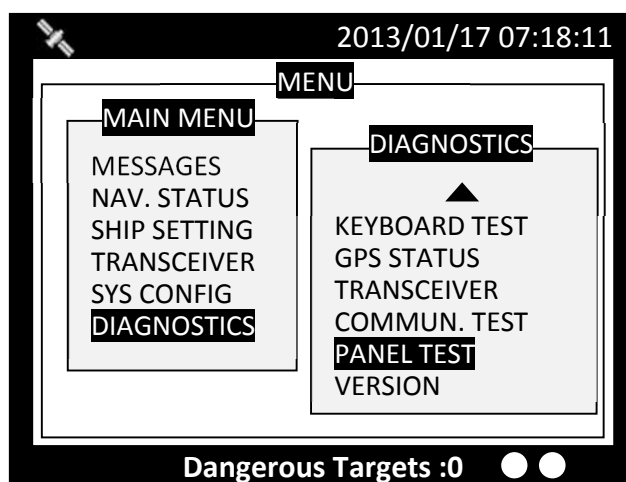


Figure 120 Panel Test

In der Hauptfunktion Seite, wählen Sie "Panel-Test". Drücken Sie "FUNC", um den weißen Würfel in verschiedenen Größen wechseln. Drehen Sie das Scrollrad, um in unterschiedlicher Helligkeit testen knobtotest in different brightness. Drücken Sie **MENU** or **ESC** um zu verlassen.



Figure 121 Test with Size and Brightness

1.12.10 Version

Geben Sie die Modellbezeichnung, Hardware-Informationen, Firmware-Version, usw. Drücken Sie **MENU** or **ESC** um zu verlassen.

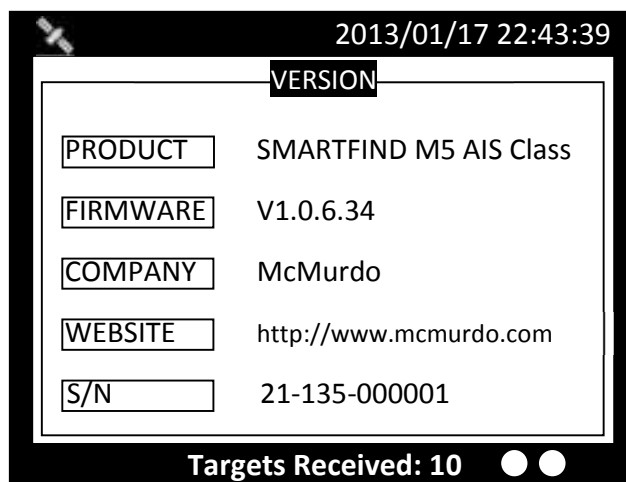


Figure 122 Version

21-137-001N Iss 1